



FREIHEIT,

MEINE

DIE ICH

20
24
—
25

**LANDESTHEATER
Schwaben**

LEW

Genussvoll in das bunte
Kulturleben unserer
Region eintauchen.

Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW

Lechwerke

LEW

Service &
Consulting

LEW

TeiNet

LEW

Wasserkraft

EWL

Elektrizitätswerk
Landsberg

ÜWK

Überlandwerk
Krumbach





2	Spielplan-Übersicht	54	Abonnements
5	Geleitworte	56	Freunde und Förderer
11	Theaterfest	57	Service und Preise
12	Premieren und Wiederaufnahmen	61	AGB
36	TheaterExtras	63	Team
41	Junges Landestheater Schwaben	64	Impressum

SPIELZEIT 2024/25

GROSSES HAUS

DON KARLOS

Dramatisches Gedicht
von Friedrich Schiller

PREMIERE: 27. SEPTEMBER 2024

39 STUFEN

Komödie nach John Buchan
und Alfred Hitchcock

PREMIERE: 11. OKTOBER 2024

DIE LETZTE SAU

Tragikomödie von Aron Lehmann und
Carlos V. Irscher

PREMIERE: 6. DEZEMBER 2024

NON(N)SENS

Musical von Dan Goggin

PREMIERE: 31. JANUAR 2025

ANIMAL FARM

nach dem Roman
von George Orwell

PREMIERE: 21. MÄRZ 2025

CHIFFREN

Schauspiel von Dawn King

PREMIERE: 16. MAI 2025

STUDIO

SPATZ UND ENGEL

Theaterstück mit Musik
von Daniel Große Boymann
und Thomas Kahry

PREMIERE: 28. SEPTEMBER 2024

RUFMORD (UA)

Krimi nach dem Drehbuch
von Claudia Kaufmann
und Britta Stöckle

PREMIERE: 12. OKTOBER 2024

DER REICHSBÜRGER

Monolog von Annalena
und Konstantin Küspert

PREMIERE: 17. JANUAR 2025

UNTERWERFUNG

nach dem Roman
von Michel Houellebecq

PREMIERE: 24. JANUAR 2025

DAS ABSCHIEDSDINNER

Komödie von Matthieu Delaporte
und Alexandre de La Patellière

PREMIERE: 29. MÄRZ 2025

FREIHEIT,

DIE ICH

MEINE

JUNGES THEATER

FREIE WAHL (14+)

von Esther Rölz

PREMIERE: 21. SEPTEMBER 2024

YOUNG REBEL GIRLS (10+)

Stückentwicklung von
Angelika Schlaghecken (AT) (UA)

PREMIERE: 13. OKTOBER 2024

PIPPI LANGSTRUMPF (5+)

Familienstück nach Astrid Lindgren

PREMIERE: 17. NOVEMBER 2024

JIHAD BABY! (14+)

Klassenzimmerstück von Daniel Ratthei

PREMIERE VORAUSS. JANUAR 2025

KRÄHE UND BÄR (7+)

Stück von Martin Baltscheit

PREMIERE: 2. FEBRUAR 2025

WIEDERAUFNAHMEN

EINLEBEN! (4+)

Bewegungsperformance für die
Aller kleinsten von Judith Seibert

LÖWENHERZEN (8+)

von Nino Haratischwili

DIE EISBÄRIN (11+)

Klassenzimmerstück

von Eva Rottmann

**IM WESTEN
NICHTS NEUES** (14+)

nach dem Roman
von Erich Maria Remarque
Bühnenfassung von Paula Regine Erb



Voller Energie in die Zukunft.

Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken und heute einen Beitrag für morgen leisten. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist. Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein. Mehr Informationen auf [sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse

LIEBES PUBLIKUM,

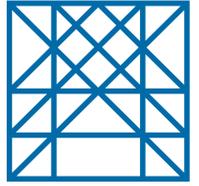
- »Freiheit, die ich meine« ist ein politisches Gedicht des Jahres 1813 und gehört – vertont – zu den bekanntesten deutschen Volksliedern. Ein Ausdruck mit viel Tradition und dem historischen Hintergrund der deutschen Freiheitsbewegung. Doch es ist auch ein Gedanke, der aktueller denn je ist. Teils ungläubig erleben wir, wie Menschenrechte in aller Welt bedroht sind, aber auch in unserem Land die freie Entscheidung, ganz individuell im Rahmen der gemeinsamen demokratischen Regeln zu leben, in Frage gestellt wird. Was meinen wir mit Freiheit? Wie können wir sie verteidigen?
- Mit der Spielzeit 2024/25 nimmt sich das Landestheater Schwaben dieses wichtigen Themas an, das Jede und Jeden von uns unmittelbar betrifft wie auch die Gesellschaft insgesamt. Wir möchten unser Publikum in Memmingen und aus der Region auf unterhaltensame Weise zum Nachdenken anregen. Erleben Sie mit uns Menschen und Geschichten, die vom Streben nach Freiheit und deren großem Wert erzählen, vom dramatischen Aufbegehren gegen Tyrannei, von rasanten Abenteuern, komischen Befreiungsaktionen und berührenden Momenten, sich selbst freizukämpfen.
- Die Niederschrift der Freiheitsrechte in Memmingen jährt sich 2025 zum 500. Mal. Sie ist Anlass, mit Bedacht zurückzuschauen, um die Gegenwart besser zu verstehen und damit auch, wie sich das Recht auf Gedanken- und Willensfreiheit in unserer Gesellschaft bewahren und schützen lässt. Das Junge Landestheater und das Landestheater Schwaben laden Sie ein, diese spielerischen Gedankengänge mitzugehen und uns im Theater zu begegnen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit Ihnen!



Sarah Kohrs

Intendantin

Siebendächer



**Gut
wohnen.**

Mieten

Kaufen

Services

Siebendächer
Baugenossenschaft eG
Gerberplatz 7
87700 Memmingen
Telefon: 08331 9507-0
www.siebendaecher.de



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Bayern



»DIE GEDANKEN SIND FREI«

● Diese Zeile aus dem bekannten politischen Volkslied wird seit mehr als 200 Jahren gesungen – in Zeiten der Unterdrückung ebenso wie in friedlichen Episoden. Die Botschaft des Liedes ist klar und zeitlos: Unsere Freiheit ist ein hohes Gut, das wir schützen müssen.

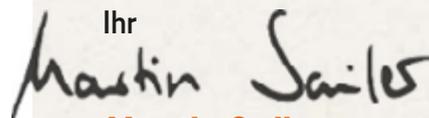
● Ich bin in einem Teil der Welt aufgewachsen, in dem Freiheit vielen als selbstverständlich erscheint. In vielen Ländern und auch hier sehen wir allerdings bedrohliche Tendenzen, die unsere Unabhängigkeit künftig einschränken könnten – sei es durch antidemokratische Bestrebungen, Angriffe auf Minderheiten, auf unsere Menschenrechte oder auch durch die Missachtung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

● Dass sich das Landestheater dieses Jahr dem Thema Freiheit widmet, ist gerade jetzt ein großer Gewinn. Denn Theater ist ein Spiegel der Gesellschaft, es greift drängende Themen auf und macht diese einem breiten Publikum zugänglich.

● Dabei liefert das Landestheater ein Programm, das an Vielfalt kaum zu überbieten ist. Es reicht von dramatischen Stücken über zeitlose Klassiker wie »Animal Farm« bis hin zur beliebten »Pippi Langstrumpf«, die uns vorlebt, dass ein Leben frei von Zwängen und Konventionen möglich ist.

● Ich freue mich, wenn Sie an dieser inspirierenden Reise durch die Welt der Freiheit teilnehmen. Lassen Sie uns gemeinsam die Kraft des Theaters nutzen, um Freiheit und Toleranz zu stärken!

Herzlichst
Ihr



Martin Sailer

Bezirkstagspräsident

LIEBE THEATER-FANS, KULTUR-INTERESSIERTE UND SCHAUSPIEL-LIEBENDEN,

● das Landestheater Schwaben hat sich als erfahrenes und wandelbares Haus erwiesen, das mit seinen unterschiedlichen Spielorten, am Schweizerberg, im Studio, im Foyer und natürlich auf der großen Bühne sich den unterschiedlichsten Anforderungen an Stücke, Publikum und Ensemble gewachsen zeigt. Zusätzlich zu den Aufführungen im historischen Großen Haus in Memmingen tourt es in die verschiedensten Städte und Gemeinden in Schwaben und liefert somit Unterhaltung und Spielfreude für Groß und Klein, Mann und Frau.

● Die neue Intendantin Sarah Kohrs und ihr gesamtes Team bringen sich mit dem Motto »Freiheit, die ich meine« für die nächste Spielzeit schon voller Tatendrang in das große Jubiläum der Freiheitsrechte im Jahr 2025 mit ein. Mit Klassikern wie dem Schiller-Stück »Don Karlos« oder George Orwells »Animal Farm«, aber auch modernen Produktionen wie »Das Abschiedsdinner« wird es wieder ein wahres Kaleidoskop an Stücken geben. Und ein Beweis dafür sein, dass die Welt des Theaters immer an allen Themen des menschlichen Lebens orientiert ist. Nehmen Sie sich die Zeit und tauchen Sie ein in die individuellen Sehnsüchte, persönlichen Abgründe oder unvermeidbaren Albernheiten unserer Existenz. Lassen Sie sich zum Lachen bringen, zum Nachdenken anregen oder einfach nur berühren von den wunderbaren Themen, die das Leben schreibt und das Theater aufgreift.

Viel Spaß und gute Anregungen,
Ihr



Jan Rothenbacher

Oberbürgermeister der Stadt Memmingen
Vorsitzender des Zweckverbandes
Landestheater Schwaben

**ANSPRUCHSVOLL, KURZWEILIG, VIELFÄLTIG
UND ABWECHSLUNGSREICH.
DAS SIND SCHLAGWORTE, MIT DENEN SICH
DAS NEUE PROGRAMM DES LANDESTHEATERS
SCHWABEN AUCH IN DER SPIELZEIT 2024/2025
CHARAKTERISIEREN LÄSST.**

● Dem Landestheater Schwaben kommt in der schwäbischen Theaterlandschaft eine besondere Bedeutung zu. Es leistet in eindrucksvoller Weise zum vielfältigen kulturellen Leben in Schwaben einen ebenso wertvollen wie unübersehbaren Beitrag. Mit seiner Unmittelbarkeit und Authentizität hat es sich seinen Platz in der schwäbischen Kulturlandschaft gesichert.

● Auch für diese Saison ist es dem Landestheater gelungen, einen Spielplan zu erstellen, der mit seiner großen Bandbreite das Publikum begeistern wird. Ich bin mir sicher, dass die Theatervorstellungen auch in dieser Spielzeit wieder ein Publikum aller Altersgruppen und mit den unterschiedlichsten Vorlieben für die ›Bretter, die die Welt bedeuten‹ begeistern werden.

● Mein Dank gilt den Künstlern, aber auch den zahlreichen Förderern sowie dem Zweckverband, dem der Bezirk Schwaben sowie Landkreise, Städte und Gemeinden vom Ries bis ins Allgäu angehören.

● Der neuen Intendantin, Frau Sarah Kohrs, wünsche ich für Ihre Arbeit viel Erfolg. Den Besucherinnen und Besuchern der Aufführungen des Landestheaters Schwaben wünsche ich viel Freude bei den Vorstellungen und den Akteuren vor und hinter der Bühne den verdienten Applaus.



Barbara Schretter

Regierungspräsidentin



de Weinproben | Launige Feiern | Freudige Events | Wunderbare Präsentkörbe | Erhellende Weinprobe
te Käsetheke | Trinkige Weine | Internationale Kaffees | Verführerische Süßwaren | Traumhafte Käsetheke
klusive Spirituosen | Außergewöhnliche Bücher | Facettenreiche Gewürze | Exklusive Spirituosen | Auß

GenussArt

Käse.Wein.Feinkost.Geschenke

Weinmarkt 10 | 87700 Memmingen



DIE BESTEN LOOKS
*für die Bühne
des Lebens*



WWW.REISCHMANN.DE

MITEINANDER SPASS AN
FASHION + SPORT
MAXIMILIANSTRASSE 12-18

REISCHMANN

EXKLUSIV FÜR ALLE.

THEATERFEST

AM 14. SEPTEMBER 2024

»FREIHEIT, DIE ICH MEINE«

● **Mögen die Spiele beginnen!** Zum Auftakt in die neue Spielzeit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Theaterfest einladen. Auf, vor und hinter der Bühne können Sie das neue Programm kennenlernen und neue wie auch vertraute Gesichter im Theater treffen. Begegnen Sie uns überall im Haus bei **Lesungen** und **musikalischen Momenten** zum Spielzeitmotto, lernen Sie durch Führungen das Theater ganz neu kennen und kommen Sie mit uns bei **Kaffee und Kuchen** ins Gespräch. Ein bisschen Theaterluft können Sie in **Schmink-Workshops**, bei witzigen **Kostüm-Fotoshootings** und bei der **Bürgerbühne** schnuppern. Nehmen Sie sich die Gelegenheit, die **Freunde des Landestheaters** und ihre Unterstützung kennenzulernen. Mit etwas Glück gewinnen Sie beim **Gewinnspiel** Karten für die ersten Vorstellungen der Saison!

● Los geht es für unser jüngeres Publikum und deren Familien mit **Basteln** zum Weihnachtsstück »Pippi Langstrumpf«, **Kinderschminken** und **Vorlesen**. Man darf mit einer **Kinderführung** das ganze Haus erkunden und kann sich mal als richtige Theatermalerin oder Bühnenbildner ausprobieren. Natürlich ist auch für die ein oder andere Leckerei gesorgt.

● Ab dem späten Nachmittag können dann auch die Großen auf Entdeckungstour gehen und um 19.30 Uhr wollen wir Ihnen die Pläne für die Spielzeit auf der Bühne mit einer **bunten Gala** vorstellen: Erleben Sie erste Probenausschnitte, lernen Sie die Stücke und das Ensemble kennen. Machen Sie sich gemeinsam auf die Reise mit unseren Figuren, deren Geschichten Sie erleben werden: Von Nonnen und geplagten Bauern, vom Prinzen Karlos und der starken Pippi sind spannende Begegnungen auf unserer Bühne zu erwarten!

● Lassen Sie uns danach gemeinsam bei einem musikalischen Highlight im Foyer feiern. Speisen und Getränke werden in unserer Theaterbar von der »Schwarzen Katz« angeboten. Natürlich sind die Angebote des Theaterprogramms kostenlos.

Geben Sie
Gedankenfreiheit,
Sire!

DON KARLOS Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller



27.
09.
24

GROSSES HAUS
19.30 Uhr

Schillers großes Drama beschreibt politische und gesellschaftliche Konflikte wie auch familiäre und soziale Intrigen am Hof des spanischen Königs Philipp II. Während die niederländischen Provinzen um ihre Unabhängigkeit von Spanien kämpfen und der Marquis Posa, bester Freund von Thronfolger Don Karlos, versucht, den Prinzen für diesen Kampf zu gewinnen, vergeht dieser vor Liebeskummer. Er liebt verzweifelt seine ehemalige Verlobte Elisabeth, die nunmehr Gattin des Vaters, also seine Stiefmutter geworden ist.

Regie
Sarah Kohrs

Ausstattung
Monika Gora

In diesem einzigartigen Theaterstück geht es um unerfüllte Liebe, Eifersucht und den Generationenkonflikt zwischen Regent und Infant, um höfische Intrigen und große politische Auseinandersetzungen. Gerade auch für junge Menschen wird europäische Geschichte durch die markant gezeichneten willensstarken wie gefühlvollen Figuren so lebendig wie in kaum einem anderen Bühnenwerk.



Roberta Monção



Harald Schröpfer



Gabriele Fischer

Nach Absprache mit Edward Snape für »Fiery Angel Limited«

DIE 39 STUFEN

Rasante Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock
Für die Bühne bearbeitet von Patrick Barlow
nach dem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon
Deutsche Fassung von Bernd Weitmar

Ein turbulentes Theatervergnügen in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich: Das vierköpfige Ensemble nimmt uns in über 139 (!) Rollen mit auf die abenteuerliche und halsbrecherische Reise eines Helden wider Willen.



11.
10.
24

GROSSES HAUS
19.30 Uhr

Während einer Theatervorstellung fallen Schüsse: Panik bricht aus, und die attraktive Annabelle Schmidt fällt buchstäblich in die Arme des ahnungslosen Richard Hannay. Sie fühlt sich verfolgt und erzählt ihm von gestohlenen Dokumenten und den mysteriösen »39 Stufen«. Am nächsten Morgen ist Annabelle tot und Hannay muss vor der Polizei fliehen, die ihn für Annabelles Mörder hält. Kann Richard Hannay sich retten und das Rätsel der »39 Stufen« lösen?

Regie
Alexander Flache

Ausstattung
Petra Linsel

Alfred Hitchcocks Film »The 39 Steps«, 1935 nach John Buchans Roman gedreht, gilt in England als Klassiker. Patrick Barlows Theateradaption lief jahrelang in London und wurde mit dem Olivier Award für die »Best New Comedy« ausgezeichnet. Ein rasantes, komisches Vergnügen, das nun auch mit viel Verve und Spielfreude am Landestheater gezeigt wird.

DIE LETZTE SAU

Bühnenfassung von Julia Prechsl
nach dem gleichnamigen Drehbuch
von Aron Lehmann und Carlos V. Irsmscher

»Derbheit ist die einzige verbliebene Protestform in einer Gesellschaft, die sich inzwischen so gut darauf versteht, Proteste niederzuignoringen.«

Filmkritik »Die Welt«

Landwirt Huber wehrt sich gegen die Agrarindustrie mit ihren Großunternehmen. Seine verzweifelten Nachbarn auf ihren Höfen haben schon aufgegeben, und auch Hubers Betrieb geht den Bach runter. Aber er lässt sich nicht unterkriegen, türmt mit seiner letzten Sau und nimmt das Schicksal selbst in die Hand. Er wird zum Befreier von Tieren aus Massenhaltung, leistet Widerstand und eilt neuen Freunden zur Hilfe. Wie weit wird er kommen?

PREMIERE

06.
12.
24

GROSSES HAUS
19.30 Uhr

Der Film wurde zum 34. Internationalen Filmfest München eingeladen (nominiert in der Kategorie ›Neues Deutsches Kino‹) und zum Festival »Filmz« Mainz, nominiert in der Kategorie ›Spielfilm‹. Die Kritik zeigte sich beeindruckt: »Die letzte Sau« sei mithilfe von Mundart und »grimmiger Bodenständigkeit« sowie dem dokumentarischen Blick auf die Praxis der modernen Schweinemast ein großer Wurf gelungen. Nun ist diese »humorvoll-poetische Grotteske« auch als Theater-Trip zu erleben.

Regie
Michael Stacheder
Ausstattung
Aylin Kaip



Marie Lemmle
Junges Landestheater Schwaben

NON(N)SENS (NUNSENSE)

von Dan Goggin

Deutsch von Markus Weber und Thomas Woitkewitsch

Überarbeitete Neufassung von Benjamin Baumann

Fünf fidele Ordensschwwestern veranstalten eine Benefizvorstellung, in der sie ihre Showtalente unter Beweis stellen. Das Resultat ist eine knallbunte Revue mit viel Komik, schmissigen Musiknummern, Sentiment, Herz und Elan.

Der Moment, in dem Schwester Marie Julia beschließt, ein neues Rezept für Fischsuppe auszuprobieren, hat für den Orden der »Kleinen Schwestern von Hoboken« umwerfende Konsequenzen: Als die Mutter Oberin und vier ihrer Mitschwwestern vom Bingo zurückkehren, finden sie alle 52 Schwestern des Ordens mit dem Gesicht im Suppenteller — tot! Da es dem Orden an Geld mangelt, um die verbliebenen Schwestern angemessen zur letzten Ruhe zu betten, hat die Mutter Oberin eine Idee: Sie stellt mit ihren noch lebenden Mitschwwestern eine Show im Festsaal der Klosterschule auf die Beine. Das ist gelebte Charity: NON(N)SENSE.



31.
01.
25

GROSSES HAUS
19.30 Uhr

Freuen Sie sich auf eine Show, die ihresgleichen sucht: atemberaubend, witzig und äußerst unterhaltsam!

Die Nonnen lassen ihrem musikalischen und tänzerischen Talent freien Lauf. Mit Live-Musik heißt es dann: »The Show must go Nonn!«

Regie
Sarah Kohrs

Ausstattung
Esther Bättschmann



ANIMAL FARM

Schauspiel nach dem Roman von George Orwell

Die berühmte Parabel über Machtmissbrauch und gesellschaftliche Mechanismen: Wer bestimmt die Regeln des Zusammenlebens, wer sich wie integrieren oder unterordnen soll und was denen droht, die nicht der Norm entsprechen?

Der Aufstand der Tiere gegen ihren gewalttätigen Herrn führt scheinbar in ein gutes selbstverwaltetes Leben, in dem alle gleichberechtigt sind. Ihre sieben Gebote des ›Animalismus‹ lauten:



21.
03.
25

GROSSES HAUS
19.30 Uhr

Doch auch bei den Tieren kommt es zu Formen der Unterdrückung und Korruption. Am Schluss heißt es:

»ALLE TIERE SIND GLEICH,
ABER MANCHE SIND GLEICHER«

Die Botschaft dieser großartigen Geschichte ist immer noch aktuell und besonders geeignet, jüngeres Publikum zum Nachdenken über Machtstrukturen, Widerstand und die Bedeutung von Freiheit und Selbstbestimmung in der Gesellschaft anzuregen.

Regie
Mona Sabaschus

Ausstattung
Monika Gora



Tim Woody Haake
Junges Landestheater Schwaben



CHIFFREN

Schauspiel von Dawn King
Deutsch von Anne Rabe

Mit diesem GeheimdienstszENARIO schafft die preisgekrönte britische Autorin Dawn King ein Vexierspiel, das die Welt als eine auf Lug und Trug gebaute Realität zeigt. Dem Genre des Thrillers gemäß enthüllen sich immer neue Wahrheiten, ohne dass zu entschlüsseln ist, was Fakt und was Fake ist.

» ›Chiffren‹ ist ein intelligentes Puzzlespiel, in dem nichts ist, wie es zu sein scheint.«

The Guardian



16.
05.
25



GROSSES HAUS
19.30 Uhr

Justine ist Spionin für den britischen und den russischen Geheimdienst. Ihr Tod wird offiziell als Selbstmord deklariert. Doch ihre Schwester Kerry ist davon überzeugt, dass Justine ermordet wurde, und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Der Coup des Stückes: Alle Spielenden verkörpern zwei Rollen. Die Ereignisse, Erinnerungen und Ermittlungen werden miteinander verwoben, sie passieren gleichzeitig. Die Geschichte wird zum Sinnbild einer doppelbödigen Welt voller rätselhafter Zeichen. Sie können vieles bedeuten. Aber wir wissen nichts.

Regie
Stephan Thiel

Ausstattung
Halina Kratochwil

SPATZ UND ENGEL

von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry

Nach einer Idee von David Winterberg

Die Geschichte der Freundschaft zwischen den Weltstars Édith Piaf und Marlene Dietrich verknüpft mit deren unvergesslichen Chansons »La vie en rose«, »Sag mir, wo die Blumen sind«, »Non, je ne regrette rien« und anderen Welthits!



28.
09.
24

FOYERBÜHNE
19.30 Uhr

In New York führt das Schicksal diese so unterschiedlichen Ikonen des Showbusiness zusammen, und sie spüren trotz der verschiedenen Lebenswege eine starke Zuneigung: Édith Piaf, der »Spatz von Paris«, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßen­sängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich, der »Blaue Engel«, stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. 15 Jahre lang, bis zu Piafs frühem Tod, pflegen sie eine intensive Freundschaft mit allen Höhen und Tiefen.

Daniel Große Boymann und Thomas Kahry machen diese besondere Beziehung zweier großartiger Künstlerinnen unter Einbeziehung ihrer unvergessenen Lieder mit »Spatz und Engel« zu einem anrührenden Theatererlebnis. Seit der Uraufführung am Wiener Burgtheater wurde das Theaterstück international zum großen Bühnenerfolg.

Regie
Barry Goldman

Ausstattung
Andrey von Schlippe





Felix Bronkalla



RUFMORD (UA)

nach dem gleichnamigen Drehbuch
von Claudia Kaufmann und Britta Stöckle

Die erschütternde Geschichte einer Lehrerin,
die durch eine Rufmord-Aktion im Internet aus
ihrem Beruf und der Gemeinschaft gedrängt
wird und sich wehrt.

Seit wenigen Monaten arbeitet Luisa Jobst als Lehrerin in Kails. Sie ist privat glücklich verbandelt und fühlt sich in den bayerischen Ort und die Schulgemeinschaft gut integriert. Als aber auf der Homepage der Schule Nacktfotos von ihr auftauchen, merkt Luisa, dass sie sich mit ihren unkonventionellen Unterrichtsmethoden und ihrer lockeren Art nicht nur Freunde gemacht hat. Eine Lawine kommt ins Rollen: Wütende Eltern und aufgebrachte Kollegen hetzen gegen die Lehrerin, und ehe Luisa das ganze Ausmaß erkennt, ist sie Opfer einer Rufmord-Kampagne geworden.

Regie
Klaus Philipp

Ausstattung
Ines Bartl

Sie erstattet Anzeige, doch das Löschen der kompromittierenden Seiten im Netz genügt nicht, um ihren geschädigten Ruf wiederherzustellen. Luisa sieht sich immer dreister werdenden Gehässigkeiten ausgesetzt. Sie beschließt, selbst herauszufinden, wer ihr Leben zerstören will.

PREMIERE

12.
10.
24

STUDIO
19.30 Uhr



Julia Schmalbrock

DER REICHSBÜRGER

Monolog von Annalena Küspert und Konstantin Küspert

»können sie beweisen, dass es den staat gibt?
dass es die bundesrepublik deutschland gibt? ...
deutschland gibt es, natürlich gibt es das. aber
den staat deutschland gibt es nicht.«

PREMIERE

17.
01.
25

MEWO
KUNSTHALLE
19.00 Uhr

Lange Zeit wurden sie weder von der Öffentlichkeit noch von den Behörden wahr- oder gar ernstgenommen: sogenannte »Reichsbürger«, die die staatliche Legitimität der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Behörden und Institutionen nicht anerkennen. Sie wurden als Spinner, als Realitätsverweigerer abgetan, exzentrisch, aber harmlos. Das Thema erlangte zunächst durch den gewaltsamen Widerstand Einzelner gegen Polizisten sowie Waffen- und Sprengstofffunde zunehmend an Brisanz, dann durch die Ermittlungen gegen eine Gruppierung von »Reichsbürgern«, die einen Staatsstreich plante und vorbereitete.

Die Zahl der Reichsbürger, also von Menschen, die sich aus dem Gesellschaftsvertrag zurückziehen und ganz nach Belieben ihre eigenen Kleinstaaten gründen, Reichskanzler und Kaiser einsetzen wollen, steigt stetig und rasant. Rund 19.000 »Reichsbürger« soll es in Deutschland geben. Sind das alles Realitätsverweigerer, ideologisch verblendete Sonderlinge, Utopisten, radikale Wutbürger? Wie gefährlich sind diese Menschen für die Gesellschaft? Das Stück beleuchtet die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgt Gedanken und Hintergründe und fragt: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

Regie
Klaus Philipp

Ausstattung
Ruby Heimpel



André Stuchlik

UNTERWERFUNG

nach dem Roman »Soumission« von Michel Houellebecq

In einer nahen Zukunft: Das Wertevakuum im säkularen, kapitalistisch-liberalen Mitteleuropa trifft auf einen selbstbewussten islamischen Führungsanspruch. Auch der Literaturwissenschaftler François muss nun Position beziehen und eine persönliche Entscheidung treffen.

Der Bestseller von Michel Houellebecq liefert eine provozierende Vision: Ein charismatischer muslimischer Politiker gewinnt die französischen Präsidentschaftswahlen und verändert unmittelbar darauf das gesellschaftliche Leben auf der Basis von Koran und Scharia. Die Hauptfigur François ist Professor an der Pariser Sorbonne. Er trinkt zu viel und hat nur Beziehungen zu wesentlich jüngeren Frauen. Mit der Machtübernahme Ben Abbes im Élysée-Palast verliert François seine Lehrerlaubnis, die Umwandlung seiner Hochschule in eine islamisch ausgerichtete Universität erfolgt. Gleichzeitig ist er — obwohl materiell sehr gut abgesichert — von einer tiefen Sinnkrise und daraus resultierend einem umfassenden Lebensverdruss befallen. Er darf nur als Dozent zurückkehren, wenn er selbst Muslim wird. Damit käme er in den Genuss einer beträchtlichen Vergütung, eines Luxusapartments und mehrerer Ehefrauen. François muss sich entscheiden, ob er dieses »Angebot« annimmt oder völlig vereinsamt bei seinem Frührentnerdasein bleibt. Kommt es zu einer »Unterwerfung« im Sinne der völligen Hingabe an den Islam oder geschieht diese Unterordnung unter Allahs Gebote als reines Lippenbekenntnis?

Regie
Alice Asper

Ausstattung
Monika Gora



24.
01.
25

STUDIO
19.30 Uhr







Klaus Philipp

DAS ABSCHIEDSDINNER

(UN DINER D'ADIEU)

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Deutsch von Georg Holzer

»Warum gehen wir zu Einladungen, von denen wir uns eigentlich wünschen, dass die Leute absagen?«

Wie allen modernen Paaren mangelt es auch Pierre und Clotilde vor allem an einem: Zeit.

Um sich nicht immer wieder mit zwar langjährigen, aber mittlerweile eher lästig und uninteressant gewordenen Freunden treffen zu müssen, greifen beide die Idee ihres Freundes Boris auf: Ein sogenanntes »Abschiedsdinner« soll die mühevollen Verpflichtung beenden. Doch ihr erstes Opfer bei dieser zeitoptimierenden Maßnahme durchschaut ihren Plan: Antoine ist mit der Idee eines solchen »Diner d'adieu« vertraut. Und während Pierre und Clotilde verzweifeln versuchen, sich aus der peinlichen Situation herauszuwinden, beginnt Antoine mit allen Mitteln, um seine Freundschaft mit Pierre zu kämpfen – und bringt damit nicht nur dessen Ehe, sondern auch so manche vermeintliche Wahrheit ins Wanken ...

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière haben nach ihrem Erfolg von »Der Vorname« erneut eine leichte Komödie voller kluger Pointen und geistreicher Spitzen geschrieben, die aber nie die entscheidende Frage aus den Augen verliert: Was bedeutet uns Freundschaft und wie viel sind wir bereit, in sie zu investieren?



29.
03.
25

STUDIO
19.30 Uhr

Regie
Lucia Reichard

Ausstattung
Robert Schrag

Extras

Einführungen und Nachgespräche zu den Inszenierungen

Was sie schon immer über unsere Inszenierungen wissen wollten ...

Zu ausgewählten Themen stellen Ihnen unsere Dramaturg*innen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn das Stück und die/den Autor*in vor und geben spannende Einblicke in die Inszenierung und den Probenprozess. Für einige Produktionen bieten wir ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen an. Erfahren Sie Details aus der Probenarbeit, kommen Sie mit uns ins Gespräch über das Stück und stellen Sie ihre Fragen.

Diese Termine sind kostenfrei und werden auf der Homepage und über den Leporello bekanntgegeben.

Premierenfeiern

Feiern Sie gemeinsam mit uns unsere Premieren im Foyer des Theaters. Eine ausgelassene, aufregende Stimmung herrscht nach der ersten Vorstellung und selten ist die Erleichterung und Freude der Schauspieler*innen so greifbar. Diesen besonderen Abend möchten wir mit unserem Publikum gemeinsam verbringen! Stoßen Sie mit uns an, lassen Sie uns ins Gespräch kommen oder tanzen Sie mit uns zu den Lieblingssongs des Ensembles.

Freiheit First

Monatliches Erlebnis mit einem Ensemblemitglied

In der Reihe »Freiheit first« wird sich je ein Mitglied des künstlerischen Teams vorstellen und in vielfältiger Weise mit dem Spielzeitmotto beschäftigen. Erleben Sie auf der Foyerbühne, aber auch an verschiedenen Orten in der Stadt, wie unsere Schauspielerinnen und Schauspieler ihre ganz eigenen Gedanken präsentieren. Monatlich können Sie sich überraschen lassen, wie Musik, Prosa, Lyrik oder Drama, aber vielleicht auch Kochrezepte, Tänze und Träume ein einmaliges Bild von Freiheit schaffen.

Prolog

Der Spielzeitausblick

Als Vorgeschmack auf kommende Premieren wollen wir Ihnen dreimal in der Spielzeit die anstehenden Produktionen vorstellen. Mit erhellenden backstage Informationen und einen spannenden Rahmenprogramm bekommen Sie vielfältige Eindrücke auf der

Bühne: Ausgewählte Szenen aus den Stücken und deren Begleitliteratur, musikalische Angebote von unserem Ensemble erhöhen Vorfreude und Spannung. Theaterschaffende auf und hinter der Bühne geben Einblick in die Probenarbeit zu ihren Rollen, der Konzeption der Stücke, den Bühnenbildern und Kostümen und beantworten gerne Ihre Fragen dazu. Unser erster »Prolog« findet am 14. September um 19.30 Uhr auf der großen Bühne statt. Wir freuen uns auf Sie.

Theaterbar

Die Theaterbar hat für Sie geöffnet! Bestellen Sie gern vorweg für die Pause und lassen Sie nach der Vorstellung den Abend bei uns ausklingen mit feinen Getränken und kleinen Speisen von der »Schwarzen Katz«.

Theater und Kirche

Gottesdienste, die zum Thema ausgewählte Inszenierungen des LTS haben

Beide Institutionen reflektieren gleichermaßen über essentielle Themen des Lebens, Möglichkeiten eines respektvollen Zusammenlebens, Menschenbilder und Wertvorstellungen. Aus diesem Grund werden Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Memmingsens und das Landestheater Schwaben ihre Zusammenarbeit fortsetzen. Zu bestimmten Produktionen unseres Hauses werden in den Kirchengemeinden Gottesdienste gestaltet, in denen Inhalte aus theologischer Perspektive beleuchtet, die Stücke befragt, Brücken geschlagen und so neue Denkräume eröffnet werden. In Kooperation mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Dekane Claudia und Christoph Schieder und Katholische Pfarreiengemeinschaft Memmingsen, Pfarrer Pater Joshy Palakunnel sowie Cityseelsorge Memmingsen, Pastoralreferentin Dr. Maria Weiland.

Theater Barrierefrei

Touch Tours

Für die Einführung des Formats sind wir dem Theaterteam um Frau Dr. Mädler sehr dankbar. TOUCH TOURS geben blinden, sehbehinderten und sehingeschränkten Menschen die Möglichkeit, sich vor der Vorstellung mit dem Bühnenbild, den Kostümen und den Requisiten vertraut zu machen. Im Vorfeld eines Theaterabends wird auf Besonderheiten der Inszenierung eingegangen und die Schauspieler*innen stellen sich und ihre verschiedenen Rollen vor. Wir bieten Randplätze an, neben denen Blindenführhunde Platz finden. Unsere TOUCH TOURS sind kostenlos. Eine Anmeldung ist an der Theaterkasse erforderlich.

Theaterführungen

»Hereinspaziert!« in all die Räume, in denen Theaterzauber entsteht und die den Zuschauer*innen normalerweise verschlossen bleiben. Gemeinsam erkunden wir das Theater, besuchen viele Abteilungen wie Schneiderei, Maske, Requisite und lernen deren unterschiedlichen Aufgaben kennen.

**Individuelle Terminvereinbarung unter
08331 — 94 59 36 oder
theaterpädagogik@landestheater-schwaben.de**

FÜR KINDER AB 5 JAHREN

Bei unserer Führung für die Allerkleinsten erkunden wir spielerisch und mit viel Zauber das Theater! Termine ab Herbst auf der Homepage! Pro Person: 1,50 € (Grundsätzlich ist die Führung nur für Kinder gedacht — in Einzelfällen kann nach vorheriger Absprache ein Elternteil mitgehen.) Für Kindergeburtstage und geschlossene Gruppen: Die Führung ist auch für einen Kindergeburtstag oder ähnliche Anlässe für max. 15 Kinder buchbar!

Kosten: 30 €. Das Geburtstagskind erhält als Überraschung einen Theatergutschein über 10 €.

FÜR ALLE ALTERSKLASSEN AB 12 JAHREN

Für alle interessierten Gruppen bieten wir Führungen an. Der Termin wird individuell besprochen und die Dauer und thematischen Schwerpunkte werden an Ihre Wünsche und Möglichkeiten angepasst.

Pro Person: 5 € / 2,50 € ermäßigt (für Abonent*innen sowie Studierende, Grundwehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, schwerbehinderte Menschen, Inhaber*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte und Inhaber*innen der Jugendleiter*in Card »Juleica«).

Mieten Sie sich ein!

Egal ob Sie einen privaten Anlass feiern möchten oder einen außergewöhnlichen Rahmen für Ihr Firmenjubiläum suchen — mit dem wird Ihr Fest zum Erlebnis! Freuen Sie sich auf eine exklusive Vorstellung des Stücks »Spatz und Engel« im Foyer des Theaters und vertrauen Sie auf unsere professionelle Unterstützung bei der Ausgestaltung Ihrer Feier.

**Unverbindliche Beratung 08331 — 94 59 56 oder
vertrieb@landestheater-schwaben.de**

Senioren-Initiative

»Willkommen im Theater!«

Das Theater ist als einer der zentralen Orte des gesellschaftlichen Austauschs für die Begegnung von Jung und Alt geradezu prädestiniert. Der Zuschauerraum ist Treffpunkt, Ort der Begegnung und des gemeinsamen. Das Landestheater Schwaben möchte in Zukunft dieser gesellschaftlichen Aufgabe noch stärker gerecht werden und bietet dafür neue Begegnungsformate an, die darauf abzielen, Menschen aller Generationen zusammenzubringen. Dazu hat das Landestheater Schwaben verschiedene Angebote entworfen:

• THEATER-TANDEM:

Gemeinsam ins Theater statt einsam daheim

Zueinander vermittelt durch soziale, kirchliche oder caritative Institutionen aus der jeweiligen unmittelbaren Lebensumgebung der Menschen sollen kleine Gruppen gebildet werden, die aus mindestens einem älteren und mindestens einem jüngeren Mitmenschen bestehen. In der Tandemverbindung können beliebig viele Theaterbesuche zu einem stark vergünstigten Eintrittspreis mit 50 % Rabatt pro Person je Vorstellung durchgeführt werden. Dafür stellen die Institutionen Ihnen einen Tandem-Ausweis aus. Das Angebot gilt für den gesamten Einzugsbereich des Theater-Stammsitzes. Melden Sie sich gerne bei Ihrer Institution, wenn Sie Interesse haben!

• HEIMSPIEL DER GENERATIONEN:

»Alt besucht Jung« oder »Jung besucht Alt«

Mit unseren mobilen Produktionen bieten wir Stücke an, die direkt in Senioreneinrichtungen, KiTas und Kindergärten bzw. Schulen gespielt werden können. Diese Aufführungen werden vor beiden Zielgruppen zugleich gespielt und im Anschluss durch ein von der Theaterpädagogik des Landestheaters betreutes Begleitprogramm verarbeitet. Sie sind in einer Einrichtung tätig und möchten Ihren Bewohner*innen bzw. Kindern und Schüler*innen diese Begegnung ermöglichen? Melden Sie sich bei uns!

• HAND IN HAND INS THEATER

Beim Konzept »Hand in Hand« verschenkt das Landestheater Schwaben an Senioren- und Pflegeheime in Memmingen jeweils zwei feste Plätze in allen sechs Inszenierungen des Großen Hauses. Interessierte Senioren- und Pflegeheime und auch Sponsor*innen können sich jederzeit beim Vertrieb des Theaters melden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an den Vertrieb des Landestheater Schwaben unter **vertrieb@landestheater-schwaben.de** oder **08331 — 94 59 56** (Katharina Graf, Leitung Vertrieb) und **08331 — 94 59 12** (Anne Hefe, Mitarbeiterin Vertrieb).





Cindy Walther





JUNGES
LANDESTHEATER
Schwaben

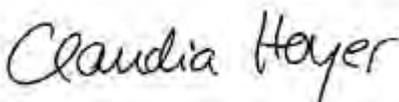
Liebe junge und jung gebliebene Zuschauer*innen, liebe Pädagog*innen,

FREIHEIT

- × man selbst zu sein.
- × gehen zu können, wohin es einen gerade treibt.
- × wählen zu können, wen man für richtig hält.
- × an das glauben zu dürfen, was man glaubt.
- × lieben zu können, wen man liebt.
- × zu tun, was man sich erträumt.
- × zu denken, was einem richtig erscheint.
- × eintreten zu können, wofür man sich verwenden will.

Vieles davon scheint in unserer Gesellschaft selbstverständlich. Zu selbstverständlich vielleicht? Immer wieder und leider immer öfter erleben wir, wie aus der Mitte der Gesellschaft Grundrechte in Frage gestellt werden. Toleranz, Miteinander, Freiheit, demokratische Strukturen und Offenheit stehen immer häufiger auf dem Prüfstand. Und damit auch der Fortbestand der Freiheit und die Zukunft junger Menschen in diesem Land. Daher ist es auch für das Junge Landestheater Schwaben eine Notwendigkeit, in der kommenden Spielzeit das Motto »Freiheit, die ich meine« aufzugreifen und für die verschiedenen Altersklassen auf der Bühne zu thematisieren und zu diskutieren. Mit starken Kinderfiguren ebenso wie durch solche, die auf Abwege geraten, mit Held*innen der Vergangenheit oder Gegenwart — auf jeden Fall aber immer mit Geschichten, die zum Nachdenken anregen.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Theatermomente mit Euch und Ihnen.
Ihre



Claudia Hoyer & das Team
des Jungen Landestheaters Schwaben

Empfehlungen aus dem Abendspielplan

Animal Farm (14+) (S. 20)
Don Karlos (15+) (S. 12)
Der Reichsbürger (15+) (S. 30)

Mobile Produktionen

Theatererlebnisse sollten ALLEN offenstehen: in den Metropolen genauso wie im ländlichen Raum. Mit unseren mobilen Produktionen leistet das Junge Landestheater Schwaben dazu einen Beitrag. Die Stücke brauchen keinen eigenen Theaterraum, sondern kommen direkt zu Ihnen in die Einrichtung und spielen in der Aula, dem Bewegungsraum, dem Klassenzimmer oder Gruppenraum. Denn kraftvolle Theaterorte können überall entstehen!

Folgenden Stücke sind mobil möglich:

EinsLeben! (4+)
Krähe und Bär (7+)
Young Rebel Girls (10+)
Im Westen nichts Neues (14+)

Folgende Stücke haben wir als Klassenzimmerstück im Angebot:

Die Eisbärin (11+)
Jihad Baby! (14+)

KONDITIONEN

EinsLeben!

5,50 € pro Kind, min. 200 €, max. 40 Kinder

Krähe und Bär, Young Rebel Girls, Im Westen nichts Neues

7 € pro Schüler*in, min. 300 €, max. 3 Schulklassen (max. 99 Schüler*innen)

Die Eisbärin, Jihad Baby!

7 € pro Schüler:in, min. 150 €, max. 1 Schulklassen (max 40 Schüler*innen)

Termine nach individueller Vereinbarung. Sprechen Sie uns an!

Kontakt Junges Landestheater Schwaben

Claudia Hoyer

Leiterin Junges Landestheater Schwaben
 claudia.hoyer@landestheater-schwaben.de
 Tel. 08331 – 94 59 14

Anna Miller

Theaterpädagogik
 anna.miller@landestheater-schwaben.de
 Tel. 08331 – 94 59 36

Tatjana Botzenhart

Buchung Schulvorstellungen und mobile Produktionen

junges@landestheater-schwaben.de
 Tel. 08331 – 94 59 40

Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr,
 Mittwoch 12.30 – 15.00 Uhr

FREIE WAHL

14+

von Esther Rölz

»Drei Jahre ist sie her, die Wahl, die frei, geheim und gleich ...
Drei Jahre schon regieren sie das Land, und nichts ist, wie es war.«
Ein Stück für jugendliche und Erwachsene über Demokratie,
Gerechtigkeit, Wahrheit und dem Spannungsverhältnis von Rich-
tig und Falsch und all dem, was dazwischen liegt.

PREMIERE

21.
09.
24

SCHWEIZERBERG
19.00 Uhr

Regie
Claudia Hoyer

Ausstattung
Lena Kalt

In einer anderen, nahen Zukunft tritt eine neue Regierung mit großen ideologischen Zielen an. Leider glaubt sie, den geplanten Wandel nur durch gesetzliche Einschränkungen und Unterdrückung zu erreichen. Mittlerweile herrscht Versammlungs- und Demonstrationsverbot, der Notstand ist ausgerufen und Verhaftungen sind an der Tagesordnung. Die Menschen wehren sich gegen die Einschränkung ihrer Rechte. Nach einer illegalen Demonstration ist Denise, eine junge Schulabbrecherin, auf der Flucht vor der Polizei. Schutz sucht sie bei ihrem ehemaligen Lehrer Bruno. Doch er und seine Frau, die für das Innenministerium arbeitet, stehen voller Überzeugung auf der Regierungsseite. Zwischen Bruno und Denise entspinnt sich ein Streitgespräch über die Frage, wie viel freie Wahl die oder der Einzelne haben sollte und ob alle damit umgehen können. Darf man in diese freie Wahl eingreifen, wenn durch sie andere unfrei werden?

Eine Auseinandersetzung in Zeiten von nationalen Streitthemen wie den Aktionen der Letzten Generation und ideologisch geprägten Widerstandsbewegungen in aller Welt.

GEEIGNET AB KLASSE 8



YOUNG REBEL GIRLS (UA) 10+

**MOBILE
PRODUKTION!**
Gerne kommen wir
für eine Vorstellung
direkt zu Ihnen in
die Einrichtung.

Eine feministische Geschichte für junge Menschen
Stückentwicklung von **Angelika Schlaghecken**

Traditionen und Regeln sind veränderbar!
Ein Stück für ALLE jungen Menschen. Eine Ermutigung,
für Freiheit und Selbstbestimmung einzustehen!

PREMIERE

13.
10.
24

SCHWEIZERBERG
15.00 Uhr

Emmeline Pankhurst kämpfte Anfang des 20. Jahrhunderts Seite an Seite mit vielen anderen für das Frauenwahlrecht. Manal al-Sharif tritt seit 2011 dafür ein, dass Frauen in Saudi Arabien Auto fahren dürfen. Verbunden in ihrem Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung haben in der Geschichte schon viele Mädchen und Frauen Gesetze und Traditionen hinterfragt. Sie begehren gegen einschränkende Regeln auf und gegen die Fremdbestimmung in einer patriarchalen Weltordnung. Manche behaupten sich mit zartem Nachdruck, andere äußern radikal und laut ihre Meinung. Sie treten mutig ein für große politische Fragen wie auch für ihr eigenes Glück.

Viel hat sich verändert in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrzehnten, anderes geht nur langsam, manches kaum voran. Die Stückentwicklung soll jungen Menschen aufzeigen, wie wichtig es ist, für sich, seine Rechte und sein Glück zu kämpfen und sich seiner Zukunft zu bemächtigen.

Regie
Angelika Schlaghecken

Ausstattung
Lena Kalt

GEEIGNET FÜR KLASSE 5-7

PIPPI LANGSTRUMPF

FAMILIENSTÜCK

5+

von Astrid Lindgren

Für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder

Wer kennt sie nicht? Seit vielen Generationen begeistert die liebenswerte Pippi als Heldin für Klein und Groß. Ganz spielerisch und wie selbstverständlich zeigt sie, wie man ein Leben frei von Zwängen und Konventionen lebt.

PREMIERE

17.
11.
24GROSSES HAUS
15.00 Uhr

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf ist selbstbewusst, furchtlos und blickt stets voll Lebensfreude in die Welt! Zwar ist ihr Vater, der wagemutige Kapitän Langstrumpf, auf See, aber auch ohne elterliche Unterstützung lebt sie glücklich in ihrer Villa Kunterbunt. Mit ihren tierischen Begleitern und ihren guten Freunden Thomas und Annika erlebt sie so manches Abenteuer. Sie ist hilfsbereit und gütig und bringt viel Spaß für die Kinder. Nur die Polizei und die Erzieherin Frau Prysselius, die Pippi unbedingt ins Waisenhaus stecken wollen, haben kein Verständnis für ihr ungezwungenes Leben. Doch Pippi zeigt ihnen, dass sie schon sehr gut auf sich selbst aufpassen kann. Schließlich ist sie doch das stärkste Mädchen der Welt!

Regie
Alice AsperAusstattung
Maïke HäberGEEIGNET FÜR KINDER AB DER
VORSCHULE BIS ZUR 4. KLASSE.

JIHAD BABY!

14+

Klassenzimmermonolog
von Daniel Ratthei

Immer wieder passiert es – schnell und unerwartet.
Junge Menschen radikalieren sich. Wie kommt es dazu?
Und welche Dynamiken tragen dazu bei?

GEEIGNET AB KLASSE 8

Er ist zum ersten Mal so richtig verliebt, in Jenny. Jona ist 16, nicht unbedingt der Beste in der Schule und wie viele junge Menschen sieht er sich mit seiner Umwelt im Konflikt.

Die Freundschaft zu Musa gibt ihm Halt. Durch ihn lernt er die Gemeinschaft in der Moschee und den Islam kennen, der ihm nach und nach Orientierung in einer unübersichtlichen Welt bietet. In Videos von radikalen Predigern erfährt er immer mehr von der islamischen Welt und dem Glauben, der ihn in seinen Bann schlägt. Auch wenn es nicht einfach ist, das mit seiner aufkeimenden Beziehung zu Jenny unter einen Hut zu bringen (denn strenggenommen muss er sich von ihr abwenden), konvertiert er schließlich zum Islam. Dann nimmt Musa ihn mit zu einem Treffen, in dem es um einen großen Kampfeinsatz im Namen Allahs gehen soll ...

Das Stück von Daniel Ratthei, das 2016 den niederländisch-deutschen Kinder- und Jugendtheaterdramatikerpreis »Kaas & Kappes« gewann, zeigt die Zerrissenheit der jungen Figur, die in eine Radikalisierungsspirale gerät. Als Klassenzimmerstück geht die Inszenierung direkt in die Klasse und gibt dort Anstoß zur Diskussion über Radikalisierungsprozesse und ihre Bedingungen.

Regie
N.N.

Ausstattung
N.N.

PREMIERE

VORAUSSICHTLICH
JANUAR 2025

**KLASSEN-
ZIMMERSTÜCK!**
Gerne kommen wir für
eine Vorstellung direkt
zu Ihnen in den
Klassenraum.

KRÄHE UND BÄR

ODER

DIE SONNE SCHEINT FÜR UNS ALLE 7+

Stück von **Martin Baltscheit**



Kann man frei und sicher leben? Können zwei völlig verschiedene Freunde gemeinsam ihren eigenen Weg finden, dieses Ziel zu erreichen?

GEEIGNET FÜR KLASSE 3-5

02.
02.
25

SCHWEIZERBERG
15.00 Uhr

Platsch macht es — da liegt eine Krähe im Teich des Bärengeheges. Hineingepurzelt beim Versuch, einen alten Knochen herauszuziehen. Es ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Unterschiedlicher könnten das Leben der immer hungrigen Krähe und das des stets satten Bären nicht sein. Das frechvorlaut flatternde Vogeltier fliegt, wohin es will, muss aber auch immer unterwegs sein, um Essen zu suchen. Die grummelige, träge ›Pelztasche‹ (wie die Krähe ihren neuen Freund nennt) zieht tagein, tagaus die gleichen Runden hinter den Mauern seines Zoo-Geheges; dafür stehen seine drei Mahlzeiten am Tag immer pünktlich da. Bär träumt von Freiheit und Abenteuer. Krähe davon, nie mehr Hunger zu haben. Trotz anfänglicher Zankereien teilen die beiden bald ihr Leben und ihr Essen. Bis die Schlange ihnen verrät, dass es vielleicht eine Möglichkeit gibt, dass ihrer beider Träume in Erfüllung gehen ...

Gefördert von

LEW
Lechwerke

Regie
Christof Lappler

Ausstattung
Monika Gora

**MOBILE
PRODUKTION!**
Gerne kommen wir
für eine Vorstellung
direkt zu Ihnen in
die Einrichtung.

CITY TAXI MEMMINGEN

Allgäu **LIMOUSINE**

**Ihr Taxi & Limousinenservice
in Memmingen & Umgebung**

- Flughafen Transfer
- VIP / Business Fahrten
- Chauffeurservice
- Krankenfahrten
alle Krankenkassen



08331/5555

EINSLEBEN! (4+)

Bewegungsperformance für die Allerkleinsten von Judith Seibert

In der Inszenierung für die Allerkleinsten begleiten die jungen Zuschauer*innen eine Figur auf der Abenteuerreise ihres Lebens. Sie lernen die schönen und manchmal auch nicht so schönen Seiten des Daseins kennen. Altersgerecht wird aufgezeigt, dass ALLES im Leben einen Platz hat, jedes Gefühl sein darf und mit dazu gehört.

Inszenierung und Choreografie:

Judith Seibert

Ausstattung:

Inés Díaz Naufal

Wiederaufnahme ab Oktober 2024

Geeignet für alle Kindergartenkinder ab 4 Jahren



Wir kommen mit der Inszenierung direkt zu Ihnen. Sprechen Sie uns an!

DIE EISBÄRIN (11+)

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann

Eva Rottmanns Stück über ein Leben in und für YouTube, Insta, TikTok und Co wurde 2019 für den Mülheimer »KinderStückePreis« nominiert. Monas Geschichte lässt Inszenierungsstrategien in Sozialen Netzwerken sichtbar werden und erzählt davon, wie eine junge Frau im digitalen Schein zwischen echt und unecht und der Frage wer man eigentlich wirklich ist, aufgerieben werden kann, bis sie beschließt sich davon zu befreien.

Inszenierung: **Jan Holtappels**

Wiederaufnahme ab November 2024

Geeignet ab Klasse 6



Wir kommen zu Ihnen und spielen im Klassenraum!

LÖWENHERZEN (8+)

von Nino Haratischwili

Nino Haratischwilis erstes Stück für Kinder erzählt von jungen Menschen, verstreut über den Globus, den unterschiedlichen Leben, die sie leben und den Umständen, in denen sie aufwachsen. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigte es poetisch und bildkräftig jungen Zuschauer*innen den ökonomischen Kreislauf einer globalisierten Welt und seine Folgen.

Inszenierung: **Claudia Hoyer**

Ausstattung: **Anike Sedello**

Wiederaufnahme ab Oktober 2024

Geeignet für Klasse 4 – 6

Gefördert von

LEW
Lechwerke

IM WESTEN NICHTS NEUES (14+)

nach dem Roman von Erich Maria Remarque
Bühnenfassung von Paula Regine Erb

Erich Maria Remarques Antikriegsroman »Im Westen Nichts Neues« zeichnet ein scharfes Bild der traumatischen Erlebnisse, denen Paul Bäumer im Ersten Weltkrieg ausgesetzt ist und lässt uns erfahren, was Krieg mit dem Wesen eines Menschen macht. Paul hat gerade die Schule beendet. Euphorisch und voll patriotischem Tatendrang meldet er sich, so wie viele seiner Klassenkameraden, freiwillig zum Kriegsdienst. An der Westfront angekommen lässt die Unmenschlichkeit des Schützengrabens sie bald am Sinn des Lebens zweifeln. Selbst kurze Momente der Freundschaft, der Ruhe und manchmal sogar des Glücks werden durch Geschützfeuer, Bomben und Schüsse schnell wieder zunichte gemacht. Auf Heimaturlaub wird klar, wie sehr Paul der »Normalität« zuhause mittlerweile entfremdet ist. Das Schlachtfeld, auf das er bald zurückkehren wird, ist ihm weit mehr zur Gewohnheit geworden. Eine Gewohnheit, die ihm nach und nach alle alten Freunde nimmt. Bis auch Paul, im Oktober 1918, kurz vor Kriegsende, stirbt.

Inszenierung:

Paula Regine Erb und Madita Scülfort

Ausstattung: **Christina Flügger**

Wiederaufnahme ab Oktober 2024

Geeignet ab Klasse 8



Wir kommen mit der Inszenierung direkt zu Ihnen. Sprechen Sie uns an!

Für Schulen

Pädagog*innen-Treff

IM GESPRÄCH

Der direkte, persönliche Austausch mit Vertreter*innen von Bildungseinrichtungen liegt uns sehr am Herzen. Daher wollen wir alle Pädagog*innen zwei Mal im Jahr ganz herzlich zu uns einladen. Unsere Treffen sollen Zeit und Raum geben, um Ideen und Wünsche für Projekte und Kooperationen zu besprechen, theaterpädagogische Fragestellungen zu erläutern, einen Blick auf die kommenden und vergangenen Inszenierungen zu werfen, Vermittlungsmöglichkeiten zu erläutern und um gemeinsam weitere Pläne zu schmieden. Das erste Treffen findet im Herbst statt. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und Sie erhalten eine Einladung.

Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs

EINBLICKE

Selber Theater zu spielen hilft beim Theater schauen! Durch szenisches Spiel, thematische Erarbeitung sowie ästhetische Bewusstseinsbildung bereiten wir Ihre Gruppe aktiv auf den Theaterbesuch vor oder überprüfen das Gesehene in der Nachbereitung. Einen kurzen Überblick erhalten die Schüler*innen in 45 Minuten, einen intensiveren Einblick in einem 90-minütigen Workshop. Gerne passen wir die Termine zeitlich und inhaltlich an die Bedürfnisse Ihrer Gruppe an. Melden Sie sich bei Interesse zur individuellen Terminvereinbarung.

Nachgespräch

FRAGE UND ANTWORT

Im Anschluss an die Vorstellung bieten wir die Möglichkeit, mit dem Team ins Gespräch zu kommen. Melden Sie sich gerne zur Terminvereinbarung nach Absprache.

Begleitung von P-Seminaren

ZUGESCHNITTEN

Gerne überlegen wir uns gemeinsam mit Ihnen Kooperationsmöglichkeiten, um Sie bei der Durchführung Ihres P-Seminars zu unterstützen.

Theaterpädagogische Materialmappen

BESTENS INFORMIERT

Zu unseren Inszenierungen für junges Publikum und für die Empfehlungen aus dem Abendspielplan finden Sie auf unserer Homepage inszenierungsbezogene Material- und Ideensammlungen, mit denen Sie Ihren Gruppenbesuch auch selbständig vor- oder nachbereiten können.

Sichtungsproben

SCHON GESEHEN

Pädagogin*innen können in einer Hauptprobe die Stücke des Jungen Landestheaters Schwaben sowie ausgewählte Inszenierungen aus dem Abendspielplan schon vor der Premiere kennenlernen. Bei einem anschließenden Gespräch wollen wir uns mit Ihnen austauschen über unsere konzeptionellen Ansätze und Vermittlungsmöglichkeiten für Ihre Gruppe. Das Angebot gilt nur für Pädagog*innen! Melden Sie sich für unseren Newsletter an und Sie erhalten eine Einladung - Anmeldung erforderlich.

Theaterführung

HINTER DEN KULISSEN

Bei einer Führung durch unser Haus geben wir Schulklassen einen Einblick in die Abteilungen und Abläufe des Theaters. Melden Sie sich zur Terminvereinbarung!

Patenklassen

PROBENLUFT SCHNUPPERN

Eine ganze Klasse kann hautnah am Entstehungsprozess eines Stückes dabei sein. Bei einer oder mehreren Proben zeigen wir einen Ausschnitt aus dem bis dahin Erarbeiteten. Im nachfolgenden Gespräch mit Regieteam und Ensemble werden sie zu Expert*innen, deren Feedback in die weitere Inszenierungsarbeit einfließt. Bei der Premiere kann die Klasse die fertige Inszenierung erleben. Das Angebot gilt für alle Stücke aus dem Jungen Landestheater Schwaben sowie nach Absprache für ausgewählte Inszenierungen aus dem Abendspielplan.

Fortbildungen für Pädagog*innen

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In unseren Fortbildungen geben wir Ihnen einen Einblick in spielerische Methoden, die sowohl im Unterricht als auch in der Arbeit mit Theatergruppen eingesetzt werden können. Zu folgenden Themen finden Fortbildungen statt:

- **Selbstsicher präsentieren – wie Theatertitel dabei helfen**
12. Dezember 2024, 14.30 – 19.00 Uhr,
mit Anna Miller

In diesem Kurs widmen wir uns verschiedenen Übungen aus dem Improvisationstheater, die helfen sicheres Auftreten und das freie Sprechen zu trainieren. Die Fortbildung eignet sich besonders für Lehrkräfte ab der Mittelstufe und zielt auf die Vermittlung der Darstellungskompetenz bei Präsentationen ab.

- **Freies Spiel für Kinder**
13. März 2025, 14.30 – 19.00 Uhr,
mit Anna Miller

Diese Fortbildung richtet sich an alle Pädagog*innen für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Hier bekommen Sie das nötige Know-How, von spielpraktischen Übungen bis hin zum theoretischen Wissen, um erste Theatererlebnisse der Kinder mitgestalten zu können.

- **Szenisches Spiel im Deutschunterricht**
16. Januar 2025, 14.30 – 19.00 Uhr,
mit Claudia Hoyer

Wie kann ich szenisches Spiel in den Deutschunterricht integrieren? Wie lässt sich Literatur mit den Mitteln des Theaters erkunden? Welche Methode gibt es und welche sind für meine Klasse geeignet. Für Deutschlehrkräfte ab Klasse 5.

Teilnahmegebühr 30 €

Anmeldung

Direkt in der Theaterpädagogik oder über FIBS

Exklusive Fortbildungen

Sie haben Interesse an einer Fortbildung für eine geschlossene Gruppe? Gerne planen wir individuelle Fortbildungen für Mitarbeiter*innen von KiGa/KiFas, Schulen, Seminargruppen o.ä.

Partnerschulen

GEMEINSAM PLANEN, DAUERHAFT UND FLEXIBEL

Als Partnerschule gehen Sie mit uns eine langfristige Kooperation ein. Gemeinsam verankern wir Theater als kulturelle Praxis und als wichtiges Moment der kulturellen Bildung im Schulalltag und ermöglichen Ihren Schüler*innen einen nachhaltigen Einblick in diese Kunstform. Jedes Schuljahr planen wir frühzeitig zusammen, wie wir Theaterbesuche gut in den Schulalltag integrieren können. Wir besprechen geeignete Inszenierungen für jede Klasse sowie das passende theaterpädagogische Vermittlungsprogramm – Schüler*innen der Partnerschulen erhalten Karten für die Schulvorstellungen zu einem ermäßigten Preis. Neben den Stückbesuchen planen wir gerne auch weitere theaterpädagogische Angebote, Workshops, gemeinsame Projekte oder Ähnliches. So entsteht eine ganz individuelle Kooperation, die die Bedürfnisse und Strukturen Ihrer Einrichtung berücksichtigt. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!

Bereits Partnerschule sind: Bernhard-Strigel-Gymnasium, FOS Memmingen, Grundschule Steinheim, Lindenschule Memmingen, Reichshainschule, Staatliches Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Jakob Küner, Staatliche Realschule Memmingen, Vöhl-Gymnasium.

Rat und Tat

HILFSPAKET

Sie leiten eine Theater-AG, Schulspielgruppe oder möchten eine Aufführung zu einem Jubiläum auf die Beine stellen? Als Spielleiter*in ist man häufig für alle Fragen einer Inszenierung verantwortlich und sehr oft wünscht man sich einen Austausch oder einen hilfreichen Tipp. Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Fragen Sie uns und gemeinsam überlegen wir, wie wir Ihnen helfen können.

Newsletter

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Regelmäßig informieren wir in unserem Newsletter über Termine und theaterpädagogische Angebote. Schreiben Sie uns eine E-Mail, mit Ihrem Namen und Ihrer Schule, und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Alle Angebote für Schulen sind, soweit nicht anders angegeben, kostenfrei.

Für Alle

Bürgerbühne Schwaben

Das Theater ist ein öffentlicher Raum für Diskussion und Austausch. Die Bürgerbühne soll ein geschützter Ort für künstlerische Arbeit und soziale Kommunikation sein. Werden Sie selbst Teil des Landestheaters, ob in unseren Spielclubs oder bei unseren Werkstätten, und entdecken Sie Theater mit allen Sinnen selbst! Theatervorkenntnisse sind nicht erforderlich, jede*r ist herzlich willkommen.

Spielclubs

Auf die Bühne, fertig, los! In unseren Spielclubs hat jeder die Gelegenheit Teil einer Inszenierung zu werden. Gemeinsam überlegen wir, welche Stoffe, Geschichten und Themen wir szenisch verhandeln wollen, erproben Spielmöglichkeiten dafür und entwickeln so unsere eigenen Inszenierungen. Gezeigt werden die Ergebnisse an mehreren Terminen vor und nach Pfingsten in den Aufführungen und Präsentationen der Clubs.

- **Spielclub von 12 – 18 Jahren**
jeden Montag ab 16.00 Uhr
Mit Anna Miller und Tim Woody Haake
- **Impro-Club von 14 – 19 Jahren**
jeden Montag ab 17.00 Uhr
Mit Anna Miller
- **Spielclub ab 18 Jahren**
jeden Dienstag ab 18.00 Uhr
Mit Britta Kohlhaas
- **Spielclub ab 25 Jahren**
jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Mit Claudia Hoyer

Teilnahmegebühr

30 € bis 24 Jahren, 60 € ab 25 Jahren
Start der Spielclubs Anfang November 2024.
Anmeldung bereits jetzt in der Theaterpädagogik möglich!

Für alle Empfänger*innen von Bürgergeld und deren Kinder sind die Angebote kostenfrei.

Werkstätten

In unseren Werkstätten können alle Interessierten ein wenig Theaterluft schnuppern. Gemeinsam erkunden wir spielerisch Themen, erforschen unsere ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

- **IMPRO WERKSTATT – Die Spaßwerkstatt, um den Kopf freizukriegen. Ab 14 Jahren**

In dieser Werkstatt geht's ums Ausprobieren und Spaß haben, ganz ohne Leistungsdruck. Lerne die ersten Techniken des freien Sprechens und Spielens kennen und lass deiner Kreativität freien Lauf.

Termin 15. und 16. Februar 2025, 10.00 – 15.00 Uhr
Teilnahmegebühr 10 €

- **»Wenn ich einmal groß bin ...«**

- **OSTERFERIEN-WERKSTATT von 8 – 12 Jahren**

Hier setzen wir uns spielerisch und mit viel Spaß mit deinen Vorstellungen und Ideen vom Erwachsenen-Leben auseinander und bringen deine Zukunftspläne auf die Bühne.

Termin 22. – 25. April 2025, 10.00 – 15.00 Uhr
Werkstattpräsentation 25. April 2025, 16.00 Uhr
Teilnahmegebühr 15 €

- **Eigene Texte schreiben, eine Figur entwickeln oder eine Performance erarbeiten.**

- **SCHREIBWERKSTATT ab 18 Jahren**

In der Schreib- und Figurenwerkstatt geht es um den spielerisch-pragmatischen Bogen von eigenen Texten über eine Figurenarbeit hin zu einem Schauspielmonolog oder einer Soloperformance. Ob neugierig, bereits probiert oder erfahren – alle sind herzlich willkommen, gemeinsam die schreibende und spielerische Phantasie zu erkunden.

Termine 22., 23., 29. März 2025, 10.00 – 15.00 Uhr
Präsentation 29. März 2025, 14.00 Uhr
Teilnahmegebühr 10 €

- **träumen – fliegen – denken – frei**

- **SZENISCHE WERKSTATT ab 12 Jahren**

Wann bin ich wirklich frei? Wenn ich träume? Wenn ich mir erlaube, alles zu denken, was ich will? Wie würde diese Welt, die wir uns dann ersinnen, aussehen? Gemeinsam wollen wir zwei Tage unseren Träumen und Phantasien freien Lauf lassen und szenisch unsere Traum-Utopie-Welt entwickeln, in der wir alle gerne leben möchten.

Termin 3. und 4. Mai 2025, 10.00 – 15.00 Uhr
Teilnahmegebühr 10 €



 GFA

STYLISCHE WERBUNG GIBT'S BEI UNS!

Plakatwerbung mit der GFA
☎ 08331 9765-0
🌐 plakat-macht-bekannt.de

#weckdasplakatierindir



Plakatwerbung kannst du auch
online buchen auf **plakatier.com**

Abonnement

Mit einem Abonnement des Landestheaters Schwaben haben Sie nur Vorteile:

- Sparen Sie Geld – bis zu 30 % des Einzelkartenpreises!
- Sparen Sie Zeit! Kein Anstehen an der Theaterkasse!
- Sichern Sie sich Ihren persönlichen Lieblingsplatz!
- Steigen Sie jederzeit ein!
- Absolute Flexibilität! Ihr Abo ist übertragbar und Sie können bis zu einem Werktag vor Ihrer Abo-Vorstellung den Termin tauschen.



Premierenclub- und Premierenplus-Abo

Fiebern Sie bei den Premieren aller sechs Neuproduktionen im Großen Haus mit. Das Premierenplus-Abo enthält zusätzlich zu den Premieren im Großen Haus drei Vorstellungen im Studio: »Rufmord«, »Unterwerfung« und »Das Abschiedsdinner«.

Wochentags-Abo

Wählen Sie Ihren liebsten Theatertag und sehen Sie alle sechs Produktionen im Großen Haus und zwei ausgewählte Produktionen im Studio:

Mittwoch »Rufmord« / »Das Abschiedsdinner«
Donnerstag »Rufmord« / »Unterwerfung«
Samstag »Unterwerfung« / »Das Abschiedsdinner«

Sonntags-Abo

Beschließen Sie das Wochenende mit einem Theaterbesuch! Sie sehen alle sechs Produktionen im Großen Haus sowie »Das Abschiedsdinner« im Studio.

Senioren-Abo

Das Senioren-Abo bieten wir am Sonntag an. Mit diesem Abonnement sehen Sie alle sechs Produktionen im Großen Haus sowie »Rufmord« im Studio. Außerdem erhalten Sie für sich und eine Person unter 18 Jahren einen Gutschein für das Familienstück »Pippi Langstrumpf« am zweiten Weihnachtsfeiertag. Lösen Sie diesen Gutschein an der Theaterkasse ein und erhalten Ihre Eintrittskarten.

Theaterbus-Abo

Nutzen Sie den Theaterbus und lassen Sie sich zu allen sechs Produktionen im Großen Haus sowie zu »Unterwerfung« im Studio fahren. Die Busfahrt ist im Preis enthalten. Aktuell gibt es zwei verschiedene Busrouten:

Bus-Route 1:

Türkheim — Buchloe — Bad Wörishofen — Mindelheim — Stetten — Kammlach — Memmingen

Bus-Route 2:

Thannhausen — Krumbach — Salgen — Memmingen

Ihr Ort ist nicht dabei?

Fragen Sie uns nach weiteren Haltestellen.

Studio-Abo

Sie möchten ganz nah dran sein und lieben zeitgenössische Stücke und experimentelle Formen? Sie sehen im Studio die Produktionen »Rufmord«, »Unterwerfung« und »Das Abschiedsdinner«, »Spatz und Engel« auf der Foyerbühne, im Großen Haus »Die letzte Sau« und »Chiffren«. Außerdem erhalten Sie eine Upgrade-Karte für ein Stück Ihrer Wahl im Großen Haus, die Sie optional zum Abonnementpreis einlösen können.

Alles Drin-Abo

Sehen Sie alles! Sechs Vorstellungen im Großen Haus, drei Vorstellungen im Studio, drei Produktionen des Jungen Landestheaters Schwaben, das Familienstück »Pippi Langstrumpf«, »Spatz und Engel« (Foyerbühne) und »Der Reichsbürger« (Mewo-Kunsthalle).

Upgrade

Erweitern Sie Ihr Wochentags-, Premieren-, Sonntags- oder Senioren-Abo! Sie bekommen zu Ihrem Festplatzabo zwei Upgrade-Gutscheine, die Sie für eine Vorstellung Ihrer Wahl im Studio, auf der Foyerbühne oder im Schweizerberg zum Abonnementpreis von 15,10 € einlösen können. Und das in jeder Spielzeit!

Alles Geht-Abo

Sie stellen Ihr Theaterprogramm gern selbst zusammen? Mit zehn Gutscheinen, die für alle Spielstätten und Termine gültig sind (nach Verfügbarkeit, Premieren und die Silvestervorstellung ausgenommen, keine Ermäßigungen möglich), können Sie zehn Mal alleine ins Theater gehen oder einmal mit neun Freund*innen — ganz, wie Sie möchten. Auch mit sieben Gutscheinen erhältlich.

Junge Flatrate

Du bist unter 25 und liebst das Theater? Für nur 66 € pro Spielzeit kannst Du jede Vorstellung besuchen und das so oft Du möchtest — dazu zählen auch Theater-Extras. Nach Verfügbarkeit; Silvester und Schulvorstellungen ausgenommen; nicht übertragbar.

Theatercard 25

Neu ab dieser Saison: Für den Preis von nur 25,- € erhalten Sie 25% Rabatt auf alle Karten im Freiverkauf (auch online einlösbar, nach Verfügbarkeit, Abonnements ausgeschlossen). Zusätzlich gewährt sie freien Eintritt bei unserer TheaterExtra-Reihe »Freiheit First« (→S.36.) — Und das alles ohne Kündigungsstress und Ablauffristen: die Karte verlängert sich nicht automatisch und gilt ein Jahr ab Kaufdatum. Sie ist nicht übertragbar, ein Umtausch von Einzelkarten ist nicht möglich.

Freunde des Landestheaters Schwaben

Sind Sie theaterbegeistert und möchten sich über den Theaterbesuch hinaus engagieren? Dann sind Sie bei den Freunden des Landestheaters Schwaben genau richtig. Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzuführen, die ihre Freude am Theater mit anderen teilen möchten. Der Freundeskreis will Theater greifbar machen. Denn zusammen sind wir mehr, können unser Theater unterstützen und besondere Aktionen ins Leben rufen. Das Theater ist ein unentbehrlicher Ort der öffentlichen Auseinandersetzung, besonders in Zeiten des politischen und sozialen Wandels. Ein lebendiger Ort in der Stadt, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und sich gemeinsam und künstlerisch mit der Gesellschaft befassen. Im Gespräch miteinander und mit dem Team des Landestheaters wollen wir diesen Dialog weiter in die Region hineinragen und das kulturelle Leben in Schwaben mitgestalten. Als Botschafter*innen des Landestheaters Schwaben unterstützen wir dabei unser Theater ideell und finanziell. Genießen Sie außerdem exklusive Vorteile:

- Monatlicher Stammtisch mit Teilnehmer*innen aus Ensemble und Team
- Entdecken Sie die Welt hinter den Kulissen des Landestheaters Schwaben bei Theater- und Technikführungen
- Erleben Sie exklusive Probenbesuche
- Lassen Sie sich vom Team Einblicke geben in den Entstehungsprozess einer Inszenierung vom Bühnenmodell bis zur fertigen Ausstattung und vieles mehr...

Werden Sie Mitglied der Freunde des Landestheaters Schwaben, aktiv oder passiv. Wir freuen uns über jede Art der Mitgliedschaft. Bei Fragen und Ideen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freunde des Landestheaters Schwaben e.V.
Vereinsregister Memmingen: VR 200926

Brigittamaria Albert

1. Vorsitzende

Harald Kräuter

stellvertretender Vorsitzender und Kassenwart

Silvia Büttner

Schriftführerin

brigittamaria.albert.lts@gmail.com

Sponsoring

Tun Sie etwas Gutes für die Gesellschaft und finanzieren Sie eine Aufführung im Rahmen des »Heimspiels der Generationen« oder ein Sitzplatzpaar für Seniorenheime. Schalten Sie Anzeigen für Ihr Unternehmen in unseren Veröffentlichungen (Spielzeitheft, Monatsprogramme, etc.), tätigen Sie zweckgebundene Spenden oder werden Sie Mitglied im »Club Der Mäzene«. Je nach Höhe Ihrer Unterstützung erwarten Sie besondere Angebote wie beispielsweise ermäßigter Eintritt zu Sonderveranstaltungen, Ehrenkarten, Einladungen zu Proben, namentliche Nennung in den Publikationen, auf Wunsch Urkunden oder Spendenplaketten an unserer neuen Sponsorenwand im Foyer. Außerdem erhalten Sie einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen des Theaters mit der Möglichkeit zu Gesprächen mit den Theatermacher*innen, Sponsorevents oder Theaterführungen. Natürlich erhalten Sie für jede Spende gerne eine Spendenquittung.

Club der Mäzene

Wir brauchen Sie!

Je tiefer und fester ein Theater in der Stadt und Region verwurzelt ist, desto beständiger erweist es sich in den Stürmen der Zeit. Als Mäzen des Theaters tragen Sie aktiv zu dieser Verwurzelung bei, Sie fördern mit dem Landestheater Schwaben die Bürgergesellschaft in und um Memmingen, das kulturelle Angebot und die Strahlkraft des Theaters. Mit Ihrer großzügigen Spende erweitern Sie die künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten, öffnen damit Türen für neue Zuschauergruppen und ermöglichen Projekte, die ohne Sie nicht das (Scheinwerfer)Licht der Welt erblicken würden.

**IHR außergewöhnliches ENGAGEMENT –
UNSERE außergewöhnliche ZUWENDUNG!**

Gerne begrüßen wir neue Mitglieder.

Schreiben Sie uns bei Interesse:

sekretariat@landestheater-schwaben.de

Theaterkasse

Theaterplatz 2, 87700 Memmingen
 08331—94 59 16
 vorverkauf@landestheater-schwaben.de

Öffnungszeiten

Dienstag—Samstag 9.30—11.30 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 16.00—18.00 Uhr
 Die Abendkasse öffnet eine Stunde
 vor Vorstellungsbeginn.

Karten können über den Online-Shop
 unter: www.landestheater-schwaben.de
 erworben werden

Bei Vorstellungen am Schweizerberg befindet sich
 die Nachmittags- bzw. Abendkasse direkt vor Ort.

Für Reservierungen und Buchungen von
 Schulvorstellungen und mobile Produktionen
 wenden Sie sich bitte an:

Tatjana Botzenhart

junges@landestheater-schwaben.de
 08331—94 59 40
 Dienstag und Donnerstag 9.00—12.30 Uhr,
 Mittwoch 12.30—15.00 Uhr

GUTSCHEINE

Unsere Theaterkasse stellt Ihnen gerne Gutscheine ab
 5 € aus. Ebenso können Sie diese in unserem Online-
 Shop erwerben und mit print@home bequem zu
 Hause ausdrucken.

LEPORELLO

Im Leporello, der alle zwei Monate erscheint, finden
 Sie die aktuellen Termine und wichtige Informatio-
 nen, beispielsweise zu Sonderveranstaltungen und
 -formaten und wann Stückeinführungen oder Pub-
 likumsgespräche stattfinden. Lassen Sie sich den
 Leporello kostenfrei und unverbindlich zuschicken.
 Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Theater-
 kasse unter 08331—94 59 16 oder per E-Mail an
vorverkauf@landestheater-schwaben.de

BARRIEREFREIER ZUGANG & INDUKTIVE HÖRANLAGE

Sämtliche Etagen unseres Hauses und die Tiefgarage
 sind mittels Aufzug erreichbar. Das Theater verfügt
 über zwei behindertengerechte WCs. Im Parkett des
 Großen Hauses (Reihe 1 bis 11) ist eine induktive Hör-
 anlage installiert. (Diese ist leider bis auf Weiteres nur
 beschränkt nutzbar, da sie durch Fremdeinwirkung
 beeinträchtigt wird. Das Landestheater bemüht sich,
 gemeinsam mit dem Verursacher die volle Leistungs-
 fähigkeit wieder herzustellen).

INTERNET

Im Internet gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich über
 unser Programm und Neuigkeiten rund ums Theater
 zu informieren und spannende Hintergrundinformatio-
 nen zu erhalten:

Homepage

www.landestheater-schwaben.de

Facebook

www.facebook.com/landestheater.schwaben

Instagram

www.instagram.com/landestheater.schwaben

Youtube

www.youtube.com/@landestheater.Schwaben

**in unserem E-Mail-Newsletter, den Sie
 über unsere Homepage abonnieren können.**

TIEFGARAGE NEUE SCHRANNE

Einfahrt über die Lindentorstraße,

Öffnungszeiten

6.00—1.00 Uhr, Ausfahrt jederzeit möglich.

Montag—Samstag 0,50 € pro 20 Minuten

Sonntag 1 € pro Stunde

Abendtarif max. 2,50 € (18.00—24.00 Uhr)

Nachttarif max. 2,50 € (24.00—6.00 Uhr)

SAALPLAN GROSSES HAUS LANDESTHEATER SCHWABEN

BÜHNE

PARKETT



KATEGORIEN:



INDUKTIONSSCHLEIFE
PARKETT: REIHE 1-11



ROLLSTUHLGERECHTE
PLÄTZE

SERVICE

FREIVERKAUF	A	B	C	D
GROSSES HAUS				
Normal	29,00 €	25,00 €	21,00 €	16,00 €
Musik	32,00 €	28,00 €	24,00 €	19,00 €
STUDIO / FOYERBÜHNE	21,00 €			
JUNGES LANDESTHEATER				
Schüler*innen und Kinder	6,00 €			
Erwachsene Begleitpersonen (max. 2)	10,00 €			
Erwachsene	21,00 €			
MÄRCHEN IM GROSSEN HAUS				
Erwachsene	21,00 €	19,00 €	17,00 €	15,00 €
Schüler*innen und Kinder	6,00 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €
Erw. Begleitpersonen (max. 2)	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
SCHULVORSTELLUNGEN				
Pro Schüler*in	6,00 €			
Stücke ab 3+ und Familienstücke ab 5+	4,50 €			
Begleitpersonen sind frei (max. 2 pro Gruppe)				
ABONNEMENT				
Kategorie	A	B	C	D
PremierenClub-Abo	120,00 €	108,00 €	90,00 €	67,20 €
PremierenPlus-Abo	165,30 €	153,30 €	135,30 €	112,50 €
Wochentags-Abo (Mittwoch, Donnerstag, Samstag)	150,20 €	138,20 €	120,20 €	97,40 €
Sonntags-Abo	135,10 €	123,10 €	105,10 €	82,30 €
Senioren-Abo	108,50 €	98,00 €	84,00 €	65,80 €
Theaterbus	240,10 €	228,10 €	210,10 €	187,30 €
Upgrade (für ein Studienstück)	15,10 €			
Studio-Abo	120,40 €	114,40 €	105,40 €	94,00 €
Alles Geht-Abo (7)	143,50 €	128,80 €	108,50 €	
Alles Geht-Abo (10)	205,00 €	184,00 €	155,00 €	
Alles Drin-Abo	245,70 €	231,70 €	210,70 €	184,10 €
Junge Flatrate	66,00 €			

ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGUNGEN

Studierende, Grundwehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende und schwerbehinderte Menschen erhalten beim Kauf eines Abonnements und von Einzelkarten 30 % Nachlass, Schüler*innen erhalten einen Rabatt von 50% (ALLES GEHT-Abonnements ausgenommen). Inhaber*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte und Inhaber*innen der Jugendleiter*in Card »Juleica« erhalten 30 % Nachlass beim Kauf von Einzelkarten. Ausgenommen von allen Ermäßigungsangeboten sind Eintrittskarten für Schüler*innen und Kinder sowie für Erwachsene Begleitpersonen bei Vorstellungen des Jungen Landestheaters Schwaben ebenso wie die »Junge Flatrate«. Empfänger*innen von Bürgergeld und deren Kinder erhalten an der Theaterkasse die Eintrittskarten kostenfrei. Ebenso Begleitpersonen von Schwerbehinderten, wenn der Ausweis ein »B« für die notwendige Begleitperson ausweist.

SCH
WAR
ESSEN
TRINKEN ZE
KATZ



**ESSEN.
TRINKEN.
FEIERN.**

THEATERPLATZ 2 • MEMMINGEN

Hochbau
Schlüsselfertigbau
Tiefbau
Bauwerkserhaltung
Projektentwicklung

Josef Hebel 

Die Baustellen der Region
sind unsere Bühne –
unsere Mitarbeitenden
das Top-Ensemble.

www.josef-hebel.de



Geltungsbereich / Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Landestheater Schwaben einschließlich der Sparte Junges Landestheater Schwaben und seinen Käufer*innen. Sie sind Bestandteil des Vertrages, der durch den Erwerb von Eintrittskarten und Gutscheinen sowie durch den Abschluss eines Abonnementvertrags mit dem Landestheater Schwaben zustande kommt.

Spielplan

Der aktuelle Spielplan wird vom Landestheater Schwaben in den vom Landestheater Schwaben ausliegenden Druckerzeugnissen und auf der Homepage des Landestheaters Schwaben für die gesamte Spielzeit bekannt gegeben. Änderungen, auch kurzfristige, bleiben vorbehalten. Für Angaben zum Spielplan in anderen Veröffentlichungen übernimmt das Landestheater Schwaben keine Gewähr.

Theaterkasse

Die Tageskasse hat zu den vom Landestheater Schwaben kommunizierten Zeiten geöffnet. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und schließt mit Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse können ausschließlich Eintrittskarten für die Abendvorstellung erworben werden. Für Vorstellungen des Jungen Landestheaters Schwaben am Schweizerberg befindet sich die Nachmittags- bzw. Abendkasse direkt vor Ort (Schweizerberg 8, Memmingen). Beim Kauf von Eintrittskarten an der Theaterkasse sind diese insbesondere hinsichtlich Vorsteltungstitel und Termin und eventuelles Wechselgeld sofort zu überprüfen. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Eintrittspreise

Die jeweils gültigen Eintrittspreise sind in den vom Landestheater Schwaben ausgelegten Druckerzeugnissen und auf der Homepage des Landestheaters Schwaben einsehbar. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bei einzelnen Veranstaltungen (z. B. Sonderveranstaltungen) ist eine besondere Preisgestaltung möglich. Für Angaben zu Eintrittspreisen und Ermäßigungen in anderen Veröffentlichungen übernimmt das Landestheater Schwaben keine Gewähr.

Ermäßigungen

Vom Landestheater Schwaben können für bestimmte Personengruppen Ermäßigungen für Eintrittskarten und Abonnements gewährt werden. Diese Ermäßigungen werden gesondert vom Landestheater Schwaben veröffentlicht. Die berechtigten Personengruppen haben beim Kauf bzw. bei der Reservierung einer Eintrittskarte bzw. eines Abonnements einen entsprechenden Nachweis vorzulegen. Dieser Nachweis ist auf Verlangen auch beim Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen. Nach Abschluss des Kaufvorgangs können auf gekaufte Eintrittskarte keine Ermäßigungen mehr angerechnet werden. Die Ermäßigung gilt nicht für Gebühren und Zusatzleistungen (z. B. Kosten für den Theaterbus). Ermäßigungsregelungen können vom Landestheater Schwaben jederzeit für zukünftige Käufe bzw. Reservierungen von Eintritts-

karten geändert werden. Dem Landestheater Schwaben bleibt es zudem vorbehalten, kurzfristige vorstellungsbezogene Ermäßigungsaktionen durchzuführen. Außerdem ist das Landestheater Schwaben berechtigt, den Verkauf ermäßigter Eintrittskarten für bestimmte Spielorte, Veranstaltungen, Platz- oder Preisgruppen, Vertriebswege etc. einzuschränken oder auszuschließen.

Reservierungen

Kartenreservierungen sind für alle Vorstellungen nach Verfügbarkeit möglich. Reservierungen können schriftlich per E-Mail oder telefonisch/ persönlich an der Tageskasse erfolgen und gelten dann als vereinbart, wenn sie vom Landestheater Schwaben bestätigt und vom Reservierenden rechtzeitig bezahlt werden. Eine Reservierung muss innerhalb von fünf Werktagen bezahlt sein, ansonsten verliert sie ihre Gültigkeit. Die Bezahlung kann persönlich an der Theaterkasse zu den genannten Öffnungszeiten geschehen oder durch Überweisung auf das Konto des Landestheaters Schwaben, wobei die Gutschrift des Kaufpreises auf das Konto innerhalb der Zahlungsfrist erfolgen muss. Bezahlte Reservierungen können an der Tages- oder Abendkasse, spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn, abgeholt werden. Jegliche unbezahlte Reservierungen verfallen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn, bis dahin nicht abgeholte Karten können vom Landestheater Schwaben anderweitig verkauft werden.

Gruppenbestellungen

Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von 30 % auf den jeweiligen Normalpreis. Schülergruppen, die zu einer regulären Vorstellung kommen, bekommen den Schülerpreis einer Schulvorstellung gewährt. Die begleitende Lehrkraft erhält kostenfreien Eintritt. Eine Kombination verschiedener Ermäßigungsberechtigungen erfolgt nicht.

Versand von Eintrittskarten

Sollte die/ der Käufer*in die Zustellung der Eintrittskarten per Versand wünschen, so trägt die/ der Käufer*in das Versandrisiko. Das Landestheater Schwaben ist bei Verlust nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten. Das Landestheater Schwaben ist berechtigt, für den Versand eine Bearbeitungs- und Versandgebühr zu erheben.

Gutscheine

Es können Gutscheine an der Theaterkasse erworben werden. Sie gelten ab Kaufdatum nach Ablauf des Kalenderjahres für weitere drei Jahre. Eine Barauszahlung ist zu keinem Zeitpunkt möglich. Nach Ablauf der Frist verfällt das Recht auf Einlösung des Gutscheines.

Online Ticketing

Auf der Homepage des Landestheaters Schwaben können Eintrittskarten online erworben werden. Für den Onlinekauf kann das Landestheater Schwaben jederzeit ohne Angabe von Gründen eine Systemgebühr pro Kartenkauf erheben. Über den Webshop reservierte und bezahlte Eintrittskarten können an der jeweiligen Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn abge-

holt oder mit print@home zuhause ausgedruckt werden. Die gekauften Karten müssen als Ausdruck vorliegen, eine Kopie auf einem Dateneempfänger (z. B. Smartphone) reicht nicht aus. Eine Reservierung über den Webshop ist nicht möglich.

Rückgabe | Umtausch

Die Rückgabe oder der Umtausch von Eintrittskarten, die im Freiverkauf erworben worden sind, ist nicht möglich. Für verfallene Eintrittskarten wird kein Ersatz gewährt. Besetzungsänderungen sowie sonstige kurzfristige Änderungen des Vorstellungsablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe.

Abonnement

Bei Abonnementverträgen, die vor dem 01. März 2022 mit dem Landestheater Schwaben abgeschlossen wurden, verlängert sich das Abonnement automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 31. Mai der laufenden Spielzeit von einem der beiden Vertragspartner schriftlich gekündigt wird. Spätere Kündigungen können nicht akzeptiert werden. Ein Wechsel innerhalb des Abonnements auf einen anderen Platz, in eine andere Platzkategorie, eine andere Ermäßigungsart oder eine andere Wochentagsbindung sind jederzeit zum Saisonwechsel möglich, sofern ein dementsprechendes Angebot gemacht werden kann. Oben genannte Wechsel begründen keinen Neuvertrag. Bei Abonnementverträgen, die nach dem 01. März 2022 mit dem Landestheater Schwaben abgeschlossen wurden, verlängert sich das Abonnement nach der ersten Spielzeit um eine weitere Spielzeit, wenn nicht bis zum 31. Mai der ersten Spielzeit von einem der beiden Vertragspartner schriftlich gekündigt wird. Ab der dritten Spielzeit geht der Vertrag in einen unbefristeten Vertrag über, der jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden kann. Ein Wechsel innerhalb des Abonnements auf einen anderen Platz, in eine andere Platzkategorie, eine andere Ermäßigungsart oder eine andere Wochentagsbindung sind nicht möglich. Ein Wechsel kann nur durch eine vorherige Kündigung des bestehenden Abonnementvertrages und dem Abschluss eines neuen Abonnementvertrages zustande kommen. Der Abonnementpreis kann in voller Höhe oder auch in zwei Teilzahlungen entrichtet werden. Bei Teilzahlung muss die zweite Rate bis spätestens 31. März der laufenden Spielzeit bezahlt werden. Bleibt die/ der Abonent*in mit einer Rate im Rückstand, ist das Landestheater Schwaben berechtigt, für erforderliche Mahnungen Gebühren zu erheben. Sollte das Abonnement innerhalb einer bereits laufenden Spielzeit abgeschlossen werden und ein Teil der für das Abonnement vorgesehenen Vorstellungen werden nicht mehr angeboten, so verringert sich der Preis für das Abonnement in der betreffenden Spielzeit um den anteiligen Wert. Ab der folgenden Spielzeit umfasst das Abonnement dann alle vorgesehenen Vorstellungen und der volle Abonnementpreis wird fällig. Abonnementkarten können bis einen Werktag vor Vorstellungsbeginn umgetauscht werden. Es kann nur auf andere Termine der gleichen Inszenierung

in der laufenden Spielzeit getauscht werden. Der Wechsel in eine andere Inszenierung ist nicht möglich. Die Rücknahme von Abokarten gegen Erstattung des Kaufpreises ist grundsätzlich nicht möglich. Für verfallene Karten wird kein Ersatz geleistet. Ein Anspruch auf den gleichen Sitzplatz kann nicht gewährt werden. Bei einem Umtausch in eine höhere Preiskategorie muss die Differenz zusätzlich bezahlt werden. Bei einem Umtausch in eine niedrigere Preiskategorie verbleibt die Differenz beim Landestheater Schwaben und wird nicht ausbezahlt. Kann bei Umtausch einer Abonnementkarte die/der Abonnent*in noch keinen Ersatztermin benennen, so wird der Wert gutgeschrieben. Dieses Guthaben kann für Vorstellungen der gleichen Inszenierung in der laufenden Spielzeit eingelöst werden. Das Guthaben erlischt am Ende der jeweiligen Spielzeit. Reservierte und nicht abgeholte bzw. eingelöste Abonnementkarten verfallen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Alle Abonnements (Ausnahme: Junge Flatrate) sind übertragbar.

Vorstellungsabsage

Muss eine Vorstellung von Seiten des Landestheaters Schwaben abgesagt werden, können gekaufte Eintritts- und Abonnementkarten zurückgegeben werden. Dies gilt auch, wenn die Vorstellung verschoben wird und der neue Termin nicht angenommen werden kann. Der Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises erlischt, wenn er nicht binnen dreißig Tage nach Absage der Vorstellung schriftlich, per E-Mail oder telefonisch/ persönlich an der Tageskasse geltend gemacht wird.

Schulvorstellungen

Gruppenbesuche in Schulvorstellungen am Vormittag können ausschließlich über die Verwaltung des Landestheaters Schwaben reserviert werden. Bei einer Reservierung versendet das Landestheater Schwaben zwei Wochen vor der Schulvorstellung eine Rechnung für die bis dahin gemeldete Schüleranzahl. Der Rechnungsbetrag muss bis spätestens drei Werktage vor dem Aufführungstermin auf dem Konto des Landestheater Schwaben gutgeschrieben sein. Bei Verhinderung der Schule ist eine kostenfreie Stornierung bis zu drei Wochen vor der Schulvorstellung möglich. Bis zu zwei Wochen vor der Schulvorstellung ist der halbe Kartenpreis pro Schüler*in, danach der volle Kartenpreis zu entrichten. Am Tag der Vorstellung muss die tatsächliche Schüleranzahl gemeldet werden. Sollten weniger Schüler*innen bei der Vorstellung gewesen sein als im Vorhinein gemeldet, wird der passende Betrag zurückerstattet. Bei nachträglicher Meldung ist dies nicht mehr möglich.

Einlass | Nacheinlass

Der Einlass wird nur mit einer gültigen Eintrittskarte gewährt. Verspätet eintreffende Besucher*innen haben grundsätzlich kein Recht auf Nacheinlass. Ob ein solcher trotzdem möglich ist, wird von der Theaterleitung fallweise für die verschiedenen Inszenierungen entschieden. Auf jeden Fall entfällt bei gewährt Nacheinlass der Anspruch auf den gebuchten Sitzplatz. Den Anweisungen des Einlasspersonals ist dabei Folge zu leisten.

Sichtbehinderung

Inszenierungsbedingt sind teilweise Einschränkungen der Sicht von bestimmten Plätzen aus möglich. Diese Einschränkungen stellen keinen Grund für Rückerstattung oder Ermäßigung des Kartenpreises dar.

Rollstuhlplätze

In den Spielstätten Großes Haus, Studio und Foyerbühne werden in begrenzter Zahl Rollstuhlplätze angeboten. Bei der Ticketbuchung muss der Bedarf für Rollstuhlplätze mitgeteilt werden.

Fundsachen

Das Landestheater Schwaben haftet nicht für im Theatergebäude abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände. Der Verlust von Gegenständen ist dem Einlasspersonal unverzüglich anzuzeigen. Gegenstände jeglicher Art, die in den Räumen des Landestheaters Schwaben gefunden werden, werden in regelmäßigen Abständen an das Fundbüro in Memmingen übergeben.

Bild- und Tonaufnahmen

Fotografieren, Filmaufnahmen und / oder Tonaufnahmen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Widerrechtlich aufgenommenes Bild- oder Tonmaterial ist sofort im Beisein einer/s Mitarbeiter*in des Landestheaters Schwaben unwiderruflich zu löschen. Für den Fall, dass das Landestheater Schwaben eine Vorstellung aufzeichnet oder aufzeichnen lässt, erklären sich die Besucher*innen damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und / oder Ton aufgenommen werden und diese Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht bzw. verwertet werden dürfen. Im Falle einer Aufnahme werden die Besucher*innen darüber über einen Aushang am Tag der Vorstellung informiert.

Datenschutz

Die Besucher*innen erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten durch das Landestheater Schwaben für nachfolgend aufgeführte Zwecke gespeichert und verarbeitet werden: für die Erfüllung der Käufe von Gutscheinen, Eintrittskarten und Abonnements und zum Anruf bei Vorstellungsausfall, für vorvertragliche Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Personen erfolgen, für die Zusendung von allgemeinen Informationen, Werbung für Inszenierungen und Publikationen per Post und/ oder E-Mail. Das Landestheater Schwaben gibt die Daten nicht an Dritte weiter. Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Hausrecht

Besucher*innen können trotz gültiger Eintritts- oder Abonnementkarte vom Besuch einer Vorstellung ausgeschlossen werden, wenn ihr Zustand oder äußere Umstände dies verlangen. Bei Brand oder sonstigen Gefahrensituationen haben die Besucher*innen das Haus sofort ohne Umwege durch die gekennzeichneten Aus- und Notausgänge zu verlassen. Eine mögliche Garderobenausgabe findet in diesen Fällen nicht statt. Den Anweisungen der Mitarbeiter*innen des Landestheaters Schwaben ist unbedingt Folge zu leisten. Das Rauchen ist in den Räumlichkeiten des Landestheaters Schwaben nicht gestattet. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum und der dortige Verzehr sind untersagt. Geräte aller Art, die akustische oder optische Signale von sich geben, dürfen nur im ausgeschalteten Zustand, Mobiltelefone nur im nicht empfangsbereiten Zustand (»Flugmodus«) in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Streitschlichtungsverfahren

Das Landestheater Schwaben ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

Abweichende Regelungen

Das Landestheater Schwaben kann von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen treffen.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen oder Formulierungen dieses Vertrages nicht oder nicht mehr der geltenden Rechtslage entsprechen, unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Allgemeines

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten zum 1. Juni 2023 in Kraft und ersetzen alle vorherigen AGBs. Sie gelten für Käufe von Gutscheinen, Eintrittskarten und Abonnements ab der Spielzeit 2023/2024ff.

Team des Landestheaters Schwaben

ENSEMBLE

Delia Rachel Bauen
Felix Bronkalla
Joël Dufey
Gabriele Fischer
Roberta Monção
Michael Naroditski
Klaus Philipp
Julia Schmalbrock
Joscha Schönhaus
Harald Schröpfer
André Stuchlik
Cindy Walther

LEITUNG

Sarah Kohrs
Künstlerische Leitung
Peter Kesten
Kaufmännische Direktion
Lisa Vogel
Geschäftsleitung
Monika Gora
Ausstattungsleitung
Tatjana Botzenhart
Assistenz der Intendanz

DRAMATURGIE UND

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Alice Asper
Leitende Dramaturgin
und Hausregisseurin
Sven Kleine
Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Arno Stallmann
Öffentlichkeitsarbeit und Dramaturgie
Wiebke Jakobs
Michael Hahn
Grafik
Monika Forster
Karl Forster
Jürgen Bartenschlager
Fotografie

REGIEASSISTENZ UND

INSPIZIENZ

Sophie Froidevaux
Junjie Li

VERTRIEB, MARKETING UND PUBLIKUMSSERVICE

Britta Kohlhaas
Disposition & Gastspielverkauf
Katharina Graf
Leitung Vertrieb
Anne Hefe
Mitarbeit
Walentina Clont
Rajona Maurus
Theaterkasse
Christa Baumbach
Ilona Jakob
Hannah Ruof
Anna Walz
Yasmin Wolf
Einlass

SCHNEIDEREI

Christin Kriener
Leitung
Jana Fana Bayer-Müller
Katharina Fischer
Andrea Knaus
Erika Haas
Jasmine Tost
Ankleiderinnen

MASKE

N.N.
Ksenia Nekrasova

WERKSTÄTTEN UND

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Sebastian Schnorr
Technische Leitung
Alexander Preß
Leitung Veranstaltungstechnik
Armin Herold
Werkstattleitung, Schreinerei
und Bühnentechnik
Lothar Wegmann
Leitung Malersaal und Bühnentechnik
Michael Kaiser
Leitung Requisite
Michael Wagenbauer
Assistenz der Technischen Leitung
und Vorarbeit Bühnentechnik
Stephan Brömme
Bühnenmeister
Jens Weingärtner
Bühnenmeister
Javid Abbasi
Polsterei und Bühnentechnik
Thomas Dietrich
Transportlogistik und Bühnentechnik
Philipp Egler
Veranstaltungstechnik

Daniel Ivanovski

Veranstaltungstechnik

Rudolf Köhler
Schlosserei und Bühnentechnik

Thomas Schmitt
Transportlogistik und Bühnentechnik

Michael Schöffel
Veranstaltungstechnik

Sven Daniel Wölfl
Schreinerei

Carl Maria Bode
Auszubildender

VERWALTUNG

Claudia Herzog-Kaiser
Leitung

Laura Durach

Regina Grötzschel

Petra Kühnel
Mitarbeit

HAUSPERSONAL

Gerhard Kiechle

Thomas Kloda
Hausmeister

Petra Knoblich
Raumpflege

TEAM DES JUNGEN

LANDESTHEATERS SCHWABEN

Tim Woody Haake

Carlina Haas

Marie Lemmler
Ensemble

Claudia Hoyer

Leitung und Theaterpädagogik

Anna Miller

Theaterpädagogik

Elizaveta Koltsova

Regieassistentin und Inspizienz

Tatjana Botzenhart

Organisation und Buchung Schulvorstellungen

Svitlana Bunziak

Maske und Ankleiderin

Frederike Hartung

Friedemann Kriener

Veranstaltungstechnik

N.N.

Bundesfreiwilligendienst

TICKETS

GROSSES HAUS

08331 – 94 59 16

vorverkauf@landestheater-schwaben.de
www.landestheater-schwaben.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag 9.30 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Bei Vorstellungen am Schweizerberg befindet sich die Nachmittags- bzw. Abendkasse direkt vor Ort.

JUNGES LANDESTHEATER

Für Reservierungen und Buchungen von Schulvorstellungen und mobile Produktionen wenden Sie sich bitte an:

Tatjana Botzenhart

08331 – 94 59 40

junges@landestheater-schwaben.de

Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr,
Mittwoch 12.30 – 15.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Landestheater Schwaben, Theaterplatz 2, 87700 Memmingen | **Künstlerische Leitung:** Sarah Kohrs | **Kaufmännische Direktion:** Peter Kesten | **Redaktion:** Sarah Kohrs, Alice Asper, Claudia Hoyer, Sven Kleine, Britta Kohlhaas | **Anzeigen:** Katharina Graf | **Fotografie:** Karl Forster | **Gestaltung:** Michael Hahn / Pink Gorilla Design | **Druck und Herstellung:** fec – druck+medien GmbH & Co. KG | **Redaktionsschluss:** April 2024 | **Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**

Das Landestheater Schwaben ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

Das Landestheater Schwaben wird vom Freistaat Bayern gefördert.



VORALPINER KRAFTORT

... wundervolle Begegnungen



**Kloster
Irsee**

Tagungs-, Bildungs-
und Kulturzentrum des
Bezirks Schwaben

Anspruchsvolle Kunst- und Kulturveranstaltungen, ausgezeichnete Hotellerie und Gastronomie: Kloster Irsee bietet seinen Gästen als voralpiner Kraftort den glanzvollen Rahmen für wundervolle Begegnungen in historischem Ambiente. Genießen Sie diese auch in der neuen Küferei, einem modernen Veranstaltungs- und Tagungszentrum, direkt angrenzend an das historische Sommerhaus im Prälatengarten.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet.

WWW.KLOSTER-IRSEE.DE

LANDES  THEATER
Schwaben